



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



# Der Markt für Fleisch und Wurstwaren im Jordanien

Exporter Guide im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und  
Ernährungswirtschaft / November 2021



## Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	5
Abbildungsverzeichnis .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	5
1. Executive Summary .....	6
2. Einleitung .....	7
3. Marktdaten .....	9
3.1 Konsum.....	9
3.1.1 Rindfleisch .....	9
3.1.2 Schweinefleisch .....	9
3.1.3 Putenfleisch.....	10
3.1.4 Hähnchenfleisch.....	10
3.1.5 Andere Fleischarten .....	10
3.1.6 Verarbeitete Fleischprodukte .....	10
3.2 Aktuelle Trends und Gewohnheiten beim Fleischkonsum.....	11
3.3 Lokale Produktion .....	12
3.3.1 Rindfleisch .....	13
3.3.2 Schweinefleisch .....	13
3.3.3 Putenfleisch.....	13
3.3.4 Hähnchenfleisch.....	13
3.3.5 Andere Fleischarten .....	13
3.3.6 Verarbeitete Fleischprodukte .....	13
3.4 Import und Export .....	14
3.4.1 Rindfleisch .....	15
3.4.2 Schweinefleisch .....	16
3.4.3 Puten- und Hühnerfleisch .....	16
3.4.4 Andere Fleischarten .....	17
3.4.5 Verarbeitete Fleischprodukte .....	17
4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren.....	19
4.1 Exportanforderungen für deutsche Fleischproduzenten.....	19
4.1.1 Handels- und zollrechtliche Exportbedingungen.....	20
4.1.2 Lebensmittelrechtliche Exportbedingungen .....	21
4.1.3 Dokumentation.....	24
4.1.3.1 Lieferschein (See- oder Luftfrachtbrief) .....	24
4.1.3.2 Handelsrechnung .....	25
4.1.3.3 Ursprungszeugnis .....	25
4.1.3.4 Versandliste .....	25
4.1.3.5 Einfuhrzollerklärung .....	25

4.1.3.6 Herstellerbescheinigung oder Freihandelszertifikat .....	26
4.1.3.7 Einfuhrlizenz/Vorabfertigung zur Einfuhr .....	26
4.1.3.8 Veterinärzertifikat .....	27
4.1.3.9 Halal-Zertifikat .....	27
4.2 Einfuhrverfahren in Jordanien .....	27
4.3 Dauer und Kosten des Importprozesses.....	36
5. Adressrecherche .....	38
5.1 Importeure von Fleisch- und Wurstwaren .....	38
5.2 Lokale fleischverarbeitende Betriebe .....	42
5.3 Lebensmittelhändler .....	49
5.4 Weitere wichtige Organisationen .....	50
5.4.1 Behörden .....	50
5.4.2 Andere Organisationen und Verbände .....	52
5.4.3 Presse .....	53

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1. Übersicht der benötigten Importzertifikate nach Fleischart .....	22
Tabelle 2. Gebühren, Zölle, Verbrauchs- und Mehrwertsteuer.....	37

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Fleischimporte nach Jordanien, in Mio. US\$.....	14
Abbildung 2: Fleischimporte nach Jordanien, Anteil der Fleischarten in Prozent.....	15
Abbildung 3: Importe von verarbeiteten Fleischprodukten nach Jordanien, in Mio. US\$.....	18
Abbildung 4: Einfuhrverfahren von gekühltem Fleisch und Fleischerzeugnissen.....	28

## Abkürzungsverzeichnis

BVL	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
EU	Europäische Union
EUR	Euro
JD	Jordanischer Dinar
JFDA	Jordan Food And Drug Administration, Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde Jordanien
JSMO	Jordanische Organisation für Normen und Metrologie
kg	Kilogramm
Mio.	Million(en)
MOA	Ministerium für Landwirtschaft Jordanien
Mrd.	Milliarde(n)
PEM	Paneuropa-Mittelmeer-Übereinkommen (PEM)
t	Tonne
US\$	US-Dollar

### 1. Executive Summary

Die Daten der Absatzmärkte für Fleisch- und Wurstwaren in Jordanien zeigen auf, dass rotes Fleisch im Allgemeinen und Rindfleisch im Besonderen zu den wichtigsten Nahrungsmitteln gehören. In der Breite der Bevölkerung wird aber vor allem das günstige Hähnchenfleisch nachgefragt. Schweinefleisch erfährt in dem muslimisch-arabischen Land eine entsprechend niedrige Nachfrage. Mit zunehmender Beliebtheit werden verarbeitete Fleischprodukte von der jordanischen Bevölkerung konsumiert. Nichtsdestotrotz bleibt Frischfleisch sehr wichtig für die lokale Küche und die traditionellen Gerichte. Der Großteil der Fleisch- und Wurstwaren kommt dabei aus eigener jordanischer Produktion. Dennoch belaufen sich die Fleischimporte im Durchschnitt auf rund 370 Mio. US\$ jährlich, auch wenn der Einfuhrwert im Jahr 2020 außerordentlich niedriger war. Brasilien sticht als wichtigstes fleischimportierendes Land heraus. Deutschland bzw. die EU spielen bei den Frischfleischimporten eine untergeordnete Rolle. Jedoch fällt die deutlich gestiegene Einfuhr von verarbeiteten Fleischprodukten und hierbei insbesondere aus den Niederlanden, aber auch Deutschland, auf. Diese zunehmend beliebtere Warenkategorie markiert eines der größten Exportpotenziale.

Der Export von Fleisch- und Wurstwaren aus Deutschland nach Jordanien ist auf EU-Ebene reguliert und nachvollziehbar und übersichtlich strukturiert. Sowohl für die handels- und zollrechtlichen, als auch die lebensmittelrechtlichen Bestimmungen gelten übliche Anforderungen. Derzeit fällt die Ausfuhr von tierischen Lebensmitteln nach Jordanien weder in das Zulassungs-, noch das koordinierte Listungsverfahren. Der Importeur muss eine Einführerkarte besitzen und über eine Einfuhrlizenz verfügen. Beide sind bei den jordanischen Behörden zu beantragen. Für den Exporteur reicht hingegen die Herstellerbescheinigung, d. h. Registrierung als Lebensmittelproduzent in Deutschland, aus. Alternativ kann ein Freihandelszertifikat diese Zulassung bestätigen. Die Ausfuhren von Fleisch- und Wurstwaren müssen immer von einem Veterinärzertifikat und einem Halal-Zertifikat begleitet sein. Dabei werden jedoch keine zusätzlichen Anforderungen an das Veterinärzertifikat gestellt und es kann bei den entsprechenden deutschen amtstierärztlichen Behörden erhalten werden. Ebenso kann das Halal-Zertifikat über eine Zertifizierungsstelle in Deutschland bezogen werden. Das importierte Fleisch wird außerdem im Rahmen des risikobasierten Systems der Inspektion von eingeführten Lebensmittelsendungen von den jordanischen Behörden an der Grenzkontrolle geprüft.

## 2. Einleitung

Die Erschließung neuer Märkte im Ausland birgt für die deutsche Fleisch- und Wurstwarenbranche ein großes wirtschaftliches Potenzial. Dabei sind die Absatzmärkte in Jordanien für Rind-, Geflügel- und Schweinefleisch, sowie den weiteren verarbeiteten Fleischprodukten noch relatives Neuland für deutsche Exporteure. Der vorliegende Exporter-Guide kann diesen blinden Fleck erhellen und die Fleischwarenhersteller in Deutschland kompakt über Möglichkeiten und Herausforderungen informieren und dabei wichtige Informationen zu den Marktzugangsanforderungen, Hinweise zur praktischen Exportabwicklung sowie geeignetes Adressmaterial zu relevanten Akteuren bereitstellen.

Jordanien ist im Nordwesten der Arabischen Halbinsel gelegen. Die offizielle Landessprache ist Arabisch, aber Englisch ist als Verkehrssprache verbreitet. Etwa zwei Drittel der Bevölkerung ist jünger als 29 Jahre. Die junge, aber traditionsverhaftete Bevölkerung hat größtenteils bäuerliche oder beduinische Wurzeln und richtet sich stark an Stammesstrukturen aus. Der palästinensische Teil der Bevölkerung ist dagegen überwiegend in den Städten angesiedelt. In der Hauptstadt Amman leben allein 2,3 Millionen Einwohner, rund ein Viertel der Gesamtbevölkerung. Zollstellen und damit die wichtigsten Importgrenzpunkte sind die beiden Flughäfen, King Hussein International Airport in Aqaba (AQJ) und Queen Alia International Airport in Amman (AMM), sowie der Seehafen von Aqaba. Seit 2011 lag das Wachstum des jordanischen Bruttoinlandsprodukts und das Beschäftigungswachstum durchschnittlich bei positiven 2,4 % pro Jahr. Das reicht jedoch nicht aus, um mit den jungen Arbeitskräften des Landes Schritt zu halten. Die zunehmend schwächelnde Wirtschaftsleistung ist vor allem auf die Syrien-Krise zurückzuführen, die sich negativ auf das Wachstum, die Armutsbekämpfung und die Verschuldung Jordaniens auswirkte.<sup>1</sup>

Der vorliegende Exporter Guide Jordanien ist in drei Kapitel gegliedert. Zunächst werden in Kapitel 3 die Absatzmärkte für Fleisch- und Wurstwaren in Jordanien quantitativ beschrieben. Das gesammelte Datenmaterial zu Verbrauch, Produktion, Import und Export wird darin kompakt analysiert und anschaulich dargestellt. Gegliedert sind die jeweiligen Marktdaten auch nach den Fleischarten, wodurch spezifische Potenziale ausgelotet und mögliche Absatzherausforderungen passend aufgezeigt werden können.

Kapitel 4 beinhaltet die Beschreibung der handels- und zollrechtlichen, sowie lebensmittelrechtlichen Exportbestimmungen und die Anforderungen für den Exporteur, d. h. den deutschen Produktionsbetrieb, sowie den Importeur. Dies umfasst auch die Erlangung der Importzulassung sowie deren Voraussetzungen und notwendige Veterinärzertifikate für die

---

<sup>1</sup> The World Bank (2021): The World Bank In Jordan, <https://www.worldbank.org/en/country/jordan/overview#1>

## 2. Einleitung

Fleischwarenproduzenten. Die erforderliche Dokumentation, sowie Nachweispflichten werden detailliert beschrieben. Anschließend erfolgt die ausführliche Beschreibung des Importablaufs in der Praxis mit all seinen Akteuren, Prozessbedingungen und -stationen. Dies umfasst auch die voraussichtliche Dauer und Kosten für die Abwicklung im Zielland nach Ankunft der Container im Hafen.

Im Kapitel 5 werden die relevantesten Kontakte für das Exportvorhaben dargestellt. In dieser Adressrecherche sind die Kontaktdaten der wichtigsten Importeure, Unternehmen der jordanischen Fleischverarbeitungsbranche, weitere Akteure und Handelsbeteiligte, Branchenakteure aus den Behörden, der Presse und weitere wichtige Organisationen gelistet.



## 3. Marktdaten

### 3.1 Konsum

Das Haschemitische Königreich Jordanien (nachstehend Jordanien genannt) ist ein relativ kleines Land mit rund 10 Millionen Einwohnern, darunter fast 3 Millionen Nichtstaatsangehörige, hauptsächlich Flüchtlinge aus Palästina. Obwohl sich Jordanien im Vergleich zu den meisten seiner Nachbarländer in einer sichtbar besseren Lage befindet, kann man nicht wirklich von einem wirtschaftlich sehr entwickelten Land ausgehen. So lag die Arbeitslosenquote 2020 bei hohen 22,7 %, und die Industrieproduktion war in den letzten Jahren insgesamt rückläufig.

Mit einem nominalen Bruttoinlandsprodukt pro Kopf von knapp über 4.000 US\$ liegt Jordanien weltweit auf einem bescheidenen 110. Platz, was ein repräsentativer Indikator für den wirtschaftlichen Status des Landes ist. Dies hat einen starken Einfluss auf den Pro-Kopf-Verbrauch von Fleisch sowie auf die allgemeinen Trends und Gewohnheiten des Fleischverzehrs, die in den folgenden Abschnitten dieses Berichts dargestellt werden.

#### 3.1.1 Rindfleisch

Rotes Fleisch im Allgemeinen und Rindfleisch im Besonderen kann als eines der Hauptnahrungsmittel in Jordanien angesehen werden. Rindfleisch wird täglich verzehrt, vor allem aber während des heiligen muslimischen Monats Ramadan. Rindfleisch ist auch die erste Wahl, wenn es um Feste und Hochzeiten geht. Allerdings sind Verbraucher mit geringem Einkommen oft nicht in der Lage, allzu hohe Summen für rotes Fleisch auszugeben und greifen stattdessen zu Huhn.<sup>2</sup>

Jordanien ist ein kleines und aus der Sicht von Investoren und Marktforschern eher uninteressantes Land, so dass es nicht überrascht, dass es in den letzten Jahren keine Studien über den Verbrauch von rotem Fleisch in Jordanien gegeben hat und vor allem keine zum spezifischen Konsum von Rindfleisch. Die meisten Schätzungen gehen davon aus, dass der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch von rotem Fleisch in Jordanien zwischen 9 und 11 kg liegt.

#### 3.1.2 Schweinefleisch

Der Verbrauch von Schweinefleisch erreichte 2018 in Jordanien 0,010 kg pro Kopf.<sup>3</sup> Dies ist der gleiche Wert wie 2017. Historisch gesehen erreichte der Pro-Kopf-Verbrauch von Schweinefleisch im Jahr 2012 ein Allzeithoch von 0,030 kg. Dies ist wenig überraschend, da

<sup>2</sup> Jordan's Foodstuff Traders Association (FTA): [https://www.gafjo.org/portal/index.php?option=com\\_content&view=article&id=87%3A2011-05-09-19-36-37&catid=38%3A2011-05-08-12-55-42&Itemid=77&fbclid=IwAR3g-jNOynxAT0Bkckb0IOsQkQkLRZiKmt9AaKCfaP\\_e-mhIHxk0d18IE20](https://www.gafjo.org/portal/index.php?option=com_content&view=article&id=87%3A2011-05-09-19-36-37&catid=38%3A2011-05-08-12-55-42&Itemid=77&fbclid=IwAR3g-jNOynxAT0Bkckb0IOsQkQkLRZiKmt9AaKCfaP_e-mhIHxk0d18IE20)

<sup>3</sup> Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO) (2021): Food and agriculture data (FAOSTAT), <https://www.fao.org/faostat/en/#home>

### 3. Marktdaten

mindestens 93 % der jordanischen Bevölkerung Muslime sind, Schweinefleisch nach islamischem Recht verboten ist und in Jordanien nur in teuren asiatischen Restaurants angeboten wird. Allerdings ist Jordanien dennoch eines der religiös diversifiziertesten arabischen Länder, mit einem Bevölkerungsanteil von gut 5 % an Christen.

#### 3.1.3 Putenfleisch

Fleisch vom Truthahn ist in Jordanien nicht sehr beliebt, denn die meisten Verbraucher entscheiden sich für Hähnchenfleisch, wenn sie Geflügelfleisch und kein rotes Fleisch kaufen. Der niedrigere Preis ist der wesentliche Grund dafür, dass die Jordanier von rotem auf weißes Fleisch umsteigen. Das deutlich billigere Hühnerfleisch, das zudem auch leichter erhältlich ist als Putenfleisch, wird deshalb von den Jordaniern stark bevorzugt.

#### 3.1.4 Hähnchenfleisch

Es gibt keine aktuellen Daten über den Verbrauch von Hühnerfleisch, aber die neuesten Quellen zeigen, dass der Pro-Kopf-Verbrauch von Hühnerfleisch in Jordanien zwischen 32 kg und 36 kg liegt. Wie bereits erwähnt, ist Hühnerfleisch für viele jordanische Verbraucher das Fleisch der Wahl. Dies ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen, von denen die wichtigsten die Verfügbarkeit und der niedrige Preis sind. Andererseits basiert der Konsum auf der kulinarischen Tradition, dass viele lokale Gerichte mit Hühnerfleisch zubereitet werden.

#### 3.1.5 Andere Fleischarten

In Jordanien besteht eine bedeutende Nachfrage nach anderen Fleischarten, insbesondere nach Schaf-, Lamm- und Ziegenfleisch. Dies hat mit lokalen Traditionen zu tun, dass diese Fleischarten in der Regel zu besonderen Anlässen, wie religiösen Feiertagen, verzehrt werden und Bestandteil jordanischer Gerichte sind. Die Tatsache, dass Ziegen- und Schaffleisch im Jahr 2020 einen beachtlichen wertmäßigen Anteil von 32 % an den gesamten Fleischeinfuhren hatten, verdeutlicht dies. Das bedeutet auch, dass die einheimische Produktion nicht ausreicht, um die hohe Nachfrage nach diesen Fleischarten zu decken.

Andererseits sind weitere andere Fleischarten, wie Hasen, Kaninchen, Tauben, Pferde, Maultiere und Ähnliches, in Jordanien nicht von Bedeutung und ihr Verbrauch kann je nach Fleischart als sehr gering oder vernachlässigbar angesehen werden.

#### 3.1.6 Verarbeitete Fleischprodukte

Es gibt keine genauen Daten über den Verbrauch von verarbeiteten Fleischprodukten in Jordanien, aber man kann konstatieren, dass diese Produkte bei den Verbrauchern recht

### 3. Marktdaten

beliebt sind. Insbesondere Produkte wie Salami, andere Rohwurstsorten und geräucherte Würste. Diese Produkte sind oft billiger als frisches oder gefrorenes Fleisch, wenn man den Fleischanteil pro Pfund direkt vergleicht, und das lockt viele Verbraucher an. Interessant ist außerdem, dass Jordanien diese Produktkategorie jährlich in erheblichem Umfang exportiert, vor allem in reichere arabische Länder wie Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Katar und Kuwait.

### **3.2 Aktuelle Trends und Gewohnheiten beim Fleischkonsum**

Was frisches Fleisch betrifft, so ist rotes Fleisch eines der Hauptnahrungsmittel in Jordanien und wird in großen Mengen konsumiert. Kalbfleisch gilt als die am meiste konsumierte Art von rotem Fleisch im Land, gefolgt von Hammel-, dann Ziegen- und schließlich Kamelfleisch. Geflügel, vor allem Hühnerfleisch, wird von Verbrauchern bevorzugt, die auf ihr Budget achten.

Gefrorene Fleischprodukte, die bei den Jordaniern sehr beliebt sind, lassen sich in vier verschiedene Gruppen unterteilen: 1) gefrorenes Fleisch wie Lamm und Rind, 2) gefrorenes Hühnerfleisch, 3) gefrorener Fisch und 4) Fleischprodukte wie geräuchertes Fleisch. Die erste Gruppe, gefrorenes Lamm- und Rindfleisch, gilt als Grundnahrungsmittel für weniger wohlhabende Familien in Jordanien, da es im Vergleich zu frischem Fleisch sehr billig ist und sogar von der Regierung subventioniert wird, da die Mittel- und Oberschicht es nicht konsumiert und dieses Produkt von Restaurants nicht für die Zubereitung ihrer Mahlzeiten verwendet wird.

Die zweite Kategorie umfasst Hähnchenfleisch, gefroren oder gekühlt. Diese Kategorie gilt als die beliebteste in Jordanien, weil sie ein wesentlicher Bestandteil der täglichen lokalen Küche ist und ihr Preis für jedermann erschwinglich ist. Sie ist in allen Gebieten und Geschäften verfügbar und sie gilt als eines der wichtigsten Lebensmittel, die Restaurants bei der Zubereitung ihrer Gerichte verwenden. Aufgrund des hohen Verbrauchs dieser Produkte sind die meisten Lieferanten einheimisch.

Der gefrorene Fisch gilt als wichtige Kategorie für Verbraucher aus der Mittel- und Oberschicht, da Jordanien mit Ausnahme der Region Akaba nicht direkt am Meer liegt. Diese Produkte werden in der Regel in Supermärkten oder kleinen Fachgeschäften verkauft.

Was die letzte Kategorie der geräucherten Fleischprodukte betrifft, d. h. gefrorene Produkte wie Truthahn, Salami usw., so sind diese auf den ersten Blick in kleinen Geschäften und Supermärkten nicht sehr weit verbreitet, jedoch in den Hypermärkten in Hülle und Fülle erhältlich.

### 3. Marktdaten

Die meisten der beliebten und weit verbreiteten Gerichte der jordanischen Küche bestehen aus oder beinhalten Fleisch. Ein halbes Hähnchen (nuss farooj) mit Reis und Salat ist in jedem preiswerten Restaurant zu haben. Lammspieße sind ebenfalls allgegenwärtig, die Hähnchenversion dazu heißt shish tawook. Vielerorts werden mittags auch fleischhaltige Eintöpfe mit Reis angeboten, am häufigsten mit Bohnen (fasooliyeh), aber auch mit Kartoffeln oder einem spinatähnlichen Gemüse namens mulukhayye.

Die jordanische Nationalspezialität ist das traditionelle beduinische Festtagsgericht mansaf – gekochte Lamm- oder Hammelfleischstücke, die auf einem Bett aus glibberigem Reis, mit Pinienkernen bestreut und einer säuerlichen, cremigen Soße aus jameed (scharfem Ziegenmilchjoghurt) serviert werden, die man darüber gießt. Aufgrund der hohen Zahl palästinensischer Flüchtlinge sind auch palästinensische Gerichte in Jordanien sehr beliebt, darunter musakhan (gedünstetes Huhn mit Zwiebeln und einer säuerlich schmeckenden roten Beere namens sumach) und magloobeh (hauptsächlich Huhn mit Reis).

Der Anstieg des Fleisch- und Hühnerfleischkonsums wird vor allem während des heiligen Monats Ramadan beobachtet. Außerdem ist der hohe Fleischkonsum auch während des Eid al-Adha Fests eine gängige Praxis unter allen Jordaniern, unabhängig von deren sozioökonomischer Schicht. Eid al-Adha ist das höchste islamische Fest, folgt zeitlich auf die jährliche Pilgerfahrt Haddsch und etwa fünf jordanische Feiertage umfasst. Es ist das islamische Opferfest, bei dem alle Familien, die finanziell in der Lage sind, ein Tier opfern und dessen Fleisch verteilen. Ein Drittel gilt der Familie, die das Tier opfert, ein weiteres Drittel wird an Verwandte verteilt und das letzte Drittel an arme Familien gegeben. Alle Menschen essen deshalb an Eid al-Adha rotes Fleisch.

### **3.3 Lokale Produktion**

Wie beim lokalen Verbrauch gibt es auch für die lokale Produktion von Fleisch und Fleischerzeugnissen in Jordanien nur sehr wenige zuverlässige Informationen und die meisten verfügbaren Daten stammen aus dem Jahr 2018 oder sind noch älter. Aus diesem Grund müssen eher allgemeine Schlussfolgerungen über die einheimische Produktion gezogen werden, wenn nötig unter Verwendung des spezifischen wirtschaftlichen und konsumtechnischen Kontexts, weiteren sozioökonomischen Indikatoren oder Import-Export-Daten.

### 3. Marktdaten

#### 3.3.1 Rindfleisch

Nach Angaben des jordanischen Landwirtschaftsministeriums beläuft sich die geschätzte lokale Produktion von Schlachtkühen auf etwa 7.070 t pro Jahr (2019)<sup>4</sup>, was etwa 31 % der gesamten Rotfleischproduktion des Landes entspricht. Es ist auch festzustellen, dass die lokale Produktion nicht ausreicht, um die hohe Nachfrage zu befriedigen, da Jordanien jedes Jahr beträchtliche Mengen an Rindfleisch importiert.

#### 3.3.2 Schweinefleisch

Aufgrund der Tatsache, dass die überwiegende Mehrheit der Menschen in Jordanien Muslime sind und der Verzehr von Schweinefleisch vom Islam verboten ist, überrascht es nicht, dass die lokale Produktion von Schweinefleisch im Land vernachlässigbar klein ist.

#### 3.3.3 Putenfleisch

Die Produktion von Putenfleisch ist in Jordanien ebenfalls sehr gering, und dies liegt vor allem daran, dass die Mehrheit der Verbraucher Hühnchen gegenüber Truthahn bevorzugen.

#### 3.3.4 Hähnchenfleisch

Aktuelle Daten über die lokale Produktion von Hähnchen im Speziellen sind nicht verfügbar. Die gesamte Geflügelproduktion lag zwischen 2013 und 2015 zwischen 190 t und 203 t pro Jahr.

#### 3.3.5 Andere Fleischarten

Leider sind hierzu keine genauen Produktionsdaten verfügbar, allerdings ist die lokale Herstellung von Ziegen-, Schaf- und Lammfleisch bemerkenswert, da diese Fleischsorten eine hohe Konsumnachfrage besitzen.

#### 3.3.6 Verarbeitete Fleischprodukte

Auch hier liegen leider keine spezifischen Produktionsdaten vor, aber es kann davon ausgegangen werden, dass Jordanien über eine beträchtliche Herstellung von verarbeitetem Fleisch verfügt, da die Ausfuhren dieser Produkte aus Jordanien seit dem Jahr 2016 hoch waren.

---

<sup>4</sup> Landwirtschaftsministerium Jordanien (2019): Statistischer Jahresbericht 2019, [http://www.moa.gov.jo/ebv4.0/root\\_storage/ar/eb\\_list\\_page/%D8%A7%D9%84%D8%AA%D9%82%D8%B1%D9%8A%D8%B1\\_%D8%A7%D9%84%D8%A5%D8%AD%D8%B5%D8%A7%D8%A6%D9%8A\\_%D8%A7%D9%84%D8%B3%D9%86%D9%88%D9%8A\\_%D9%84%D8%B9%D8%A7%D9%85\\_2019.pdf](http://www.moa.gov.jo/ebv4.0/root_storage/ar/eb_list_page/%D8%A7%D9%84%D8%AA%D9%82%D8%B1%D9%8A%D8%B1_%D8%A7%D9%84%D8%A5%D8%AD%D8%B5%D8%A7%D8%A6%D9%8A_%D8%A7%D9%84%D8%B3%D9%86%D9%88%D9%8A_%D9%84%D8%B9%D8%A7%D9%85_2019.pdf)

## 3.4 Import und Export

Die erste Schlussfolgerung, die sich aus der Betrachtung der Importstatistiken für Fleisch ergibt, ist, dass die Einfuhren von frischem, gekühltem und gefrorenem Fleisch im Jahr 2020 zum Vorjahr um 9 % zurückgegangen sind. Werden die Gesamteinfuhren dieser Fleischarten mit verarbeiteten Fleischerzeugnissen kombiniert, so beträgt der Rückgang rund 8 %. In jedem Fall stellen diese beiden Rückgangsraten eine wesentlich schlechtere Leistung dar als in den Jahren vor 2020, als die Einfuhren entweder zunahmen oder nur minimal zurückgingen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die globale Pandemie ihren Tribut bei den Fleischeinfuhren nach Jordanien gefordert hat und als Hauptgrund gelten kann.

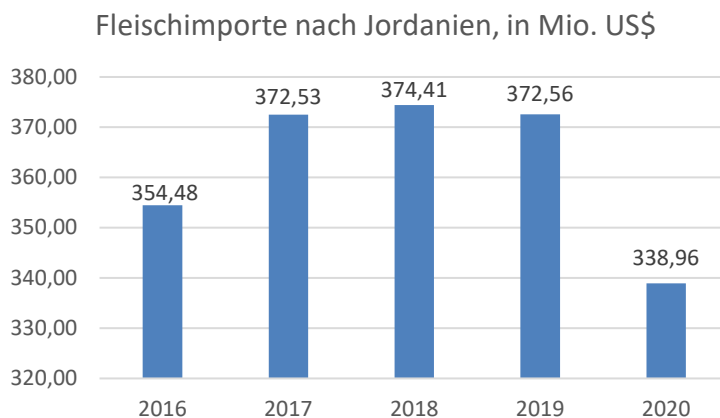


Abbildung 1: Fleischimporte nach Jordanien, in Mio. US\$

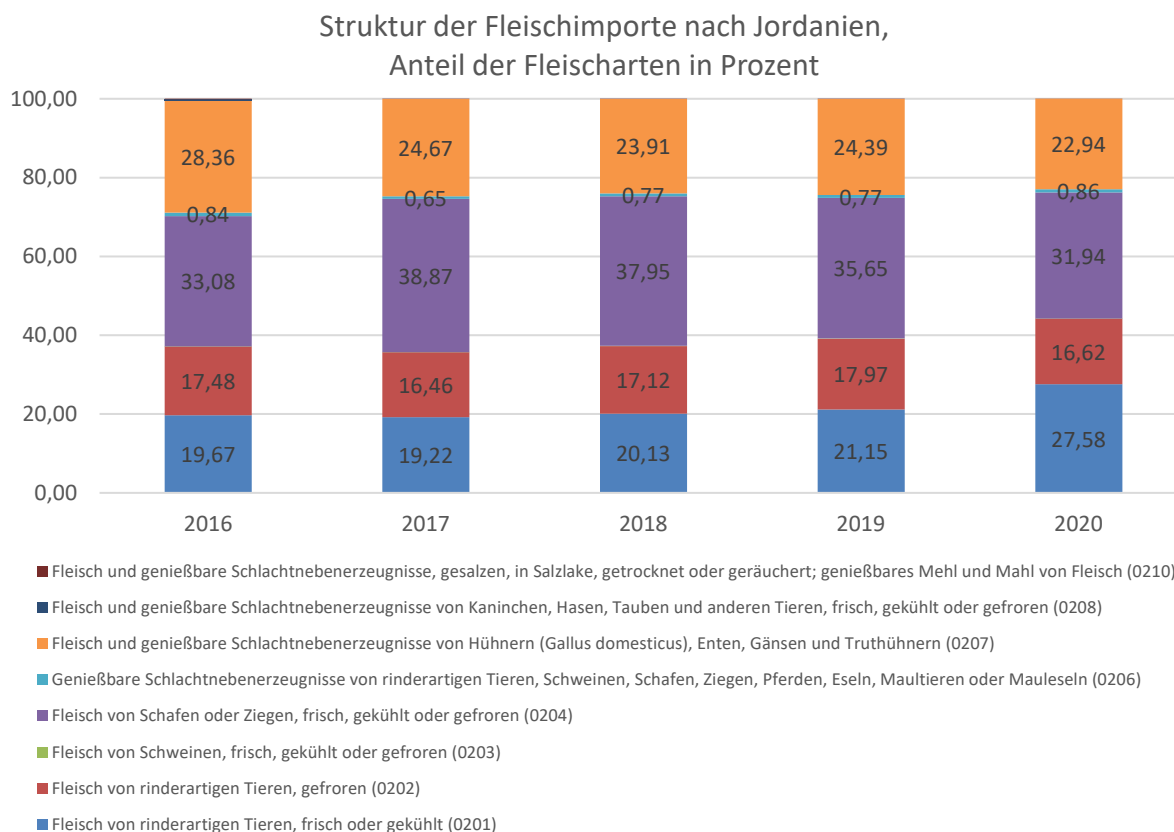
Quelle: Schätzungen basierend auf Daten von UN Comtrade. Umfasst Produkte mit HS-Code 0201 bis 0210.

Im Jahr 2020 importierte Jordanien frisches, gekühltes und gefrorenes Fleisch im Wert von rund 339 Mio. US\$; diese Zahl ist nur etwas höher, wenn man verarbeitete Fleischprodukte hinzurechnet – 359,5 Mio. USD.

Beim Export aus Jordanien hingegen zeigt sich ein anderes Bild. Die Ausfuhren von verarbeiteten Fleischerzeugnissen übersteigen im Jahr 2020 diejenigen von frischem, gekühltem oder gefrorenem Fleisch. Die Ausfuhren von frischem, gekühltem oder gefrorenem Fleisch aus Jordanien beliefen sich im Jahr 2020 auf rund 32,1 Mio. US\$, während die Ausfuhren von verarbeiteten Fleischerzeugnissen im selben Jahr rund 65 Mio. US\$ umfassten. Der Trend bei den Ausfuhren von frischem, gekühltem oder gefrorenem Fleisch aus Jordanien ist deutlich negativ, mit einem Rückgang im Jahr 2019 um 4,7 % und im Jahr 2020 um massive 22,7 %. Die Ausfuhren von verarbeiteten Fleischerzeugnissen zeigen hingegen einen positiven Trend: Sie stiegen 2019 um 27,9 % und 2020 um 45,2 %. Es wird damit klar, dass die Ausfuhren von unverarbeitetem Fleisch durch die Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 negativ beeinflusst wurden und verarbeitete Fleischprodukte oft als eine billigere

### 3. Marktdaten

Option angesehen werden. Die weltpolitische und epidemische Lage und die ökonomische Situation sind Hauptgründe für den Ausfuhranstieg dieser Produkte. Weitere Faktoren sind die gestiegene Nachfrage und die spezifischen Beziehungen mit den Exportzielländern.



**Abbildung 2: Fleischimporte nach Jordanien, Anteil der Fleischarten in Prozent**

Quelle: Schätzungen basierend auf Daten von UN Comtrade. Umfasst Produkte mit HS-Code 0201 bis 0210.

#### 3.4.1 Rindfleisch

Da für Jordanien keine Einfuhr- und Ausfuhrdaten ausschließlich für Rindfleisch, d. h. ohne andere rinderartige Tiere vorliegen, wird hier der Handel mit rinderartigen Tieren insgesamt erörtert. Dies umfasst die kombinierten Daten der HS-Codes<sup>5</sup> 0201, Fleisch von rinderartigen Tieren, frisch oder gekühlt, sowie 0202, Fleisch von rinderartigen Tieren, gefroren. Allerdings macht Rindfleisch in Europa und im Nahen Osten gewöhnlich den allergrößten bis gesamten Teil an dieser Kategorie aus. Die Einfuhren dieser Fleischarten stiegen im Jahr 2020 um 2,8 %, von 145,7 Mio. US\$ auf 149,8 Mio. US\$. Die Ausfuhren aus Jordanien stiegen 2020 um beachtliche 23,7 %, von 8,5 Mio. US\$ im Jahr 2019 auf 10,5 Mio. US\$ im Jahr 2020.<sup>6</sup>

<sup>5</sup> HS steht für Harmonisiertes System zur Bezeichnung und Codierung der Waren, das im internationalen Handel und den Zollbehörden für die Warenkennzeichnung und Kategorisierung verwendet wird. Waren werden entsprechend der Codes auch auf Handelsrechnungen und anderen wichtigen Versanddokumenten für den Export gekennzeichnet.

<sup>6</sup> United Nations Comtrade (2021): <https://comtrade.un.org/data/>

### 3. Marktdaten

Die wichtigsten Herkunftsländer für die Einfuhr von Rindfleisch nach Jordanien im Jahr 2020 sind Brasilien, Indien, Südafrika, Kolumbien und Australien. Auf der anderen Seite sind die wichtigsten Zielländer für die Ausfuhr dieser Produkte aus Jordanien im Jahr 2020 der Irak, Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate und Katar.<sup>7</sup>

#### 3.4.2 Schweinefleisch

Wie man angesichts der demografischen und konfessionellen Struktur des Landes vermuten könnte, d. h. die Tatsache, dass die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung muslimisch ist, sind die Import- und Exportwerte von Schweinefleisch sehr unbedeutend. Im Jahr 2020 wurde Schweinefleisch lediglich im Wert von 222.000 US\$ importiert, immerhin ein Anstieg von 37 % gegenüber den 162.000 US\$ im Jahr 2019. Die gesamten Importe kamen dabei aus Spanien. Was die Ausfuhren betrifft, so gab es im Zeitraum 2016 bis 2020 keinerlei Ausfuhren von Schweinefleisch aus Jordanien.<sup>8</sup>

#### 3.4.3 Puten- und Hühnerfleisch

Für die Ausfuhren und Einfuhren von Puten- und Hühnerfleisch liegen keine separaten Daten vor, sondern nur für Geflügelfleisch insgesamt, das daher unter diesem Unterkapitel behandelt wird.

Die Einfuhren von Geflügelfleisch nach Jordanien wurden offensichtlich von der Covid-19-Pandemie negativ beeinflusst, denn sie gingen um rund 14,4 % zurück und sanken von 90,9 Mio. US\$ im Jahr 2019 auf 77,7 Mio. US\$ im Jahr 2020. Zwar waren in den vergangenen fünf Jahren immer Rückgänge zu verzeichnen, aber in keinem Jahr waren diese so deutlich wie in 2020.<sup>9</sup>

Die Exporte von Geflügelfleisch aus Jordanien gingen um deutliche 41,9 % zum Vorjahr und damit auf 17,9 Mio. US\$ im Jahr 2020 zurück. Da die Werte der Geflügelfleischausfuhren im gesamten Zeitraum 2016 bis 2020 jedoch starken Schwankungen unterworfen waren, kann der Schluss gezogen werden, dass der Rückgang im Jahr 2020 nur zum Teil auf die Pandemie zurückzuführen ist. Andere Faktoren, wie die Entwicklung der einheimischen Produktion in diesem Bereich, Veränderungen in der jordanischen Wettbewerbslandschaft sowie allgemeine Veränderungen in den Handelsbeziehungen mit den Zielländern, müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

---

<sup>7</sup> United Nations Comtrade (2021): <https://comtrade.un.org/data/>

<sup>8</sup> United Nations Comtrade (2021): <https://comtrade.un.org/data/>

<sup>9</sup> United Nations Comtrade (2021): <https://comtrade.un.org/data/>



### 3. Marktdaten

Betrachtet man die geografische Struktur der Einfuhren von Geflügelfleisch nach Jordanien, so wird deutlich, dass es mit Brasilien nur einen großen Anbieter von importiertem Geflügel gibt. Alle anderen Herkunftsländer, wie die Türkei, die USA, Belgien und die Ukraine, hatten im Jahr 2020 deutlich geringere Einfuhren. Dies spiegelt auch das Gesamtbild des Zeitraums 2016 bis 2020 wider.

Die Statistik der Ausfuhren von Geflügelfleisch aus Jordanien in andere Länder zeigt eine sehr interessante Entwicklung. Viele Länder verzeichneten nämlich im Jahr 2020 einen massiven Rückgang, darunter Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Oman und Libanon. Letzteres ist der extremste Fall, da die Ausfuhren von Geflügelfleisch in den Libanon einen kompletten Rückgang von zuvor 2,4 Mio. US\$ im Jahr 2019 erlebten. Die fünf wichtigsten Zielländer für jordanisches Geflügelfleisch im Jahr 2020 waren Irak, Saudi-Arabien, Bahrain, Katar und Kuwait.

#### 3.4.4 Andere Fleischarten

Dank spezifischer Fleischkonsumgewohnheiten, die mit der Tradition des Landes und der vorherrschenden Religion zusammenhängen, haben Importe und Exporte von anderen Fleischarten einen erheblichen Wert. So beliefen sich die Einfuhren von Schaf- und Ziegenfleisch im Jahr 2020 auf beachtliche 108,3 Mio. US\$, was dennoch einem Rückgang von 18,5 % gegenüber den 132,8 Mio. US\$ im Jahr 2019 entspricht. Auch hier wirkte sich die Covid-19-Pandemie negativ aus, da sie viele Verbraucher und Erzeuger gleichermaßen dazu zwang, in der unsicheren wirtschaftlichen Phase ihre Ausgaben zu kürzen. Die wichtigsten Lieferländer für Schaf- und Ziegenfleisch sind Australien, Neuseeland, Rumänien und das Vereinigte Königreich.<sup>10</sup>

Die Ausfuhren von Schaf- und Ziegenfleisch wurden im Jahr 2017 zum Vorjahr halbiert, dann im Jahr 2018 erneut halbiert und gingen 2019 anschließend nochmals um etwa 7,3 % zurück. Interessanterweise verzeichneten die Ausfuhren dann aber im Jahr 2020 ein beeindruckendes Wachstum von 225,6 %, auf rund 2,8 Mio. US\$.

#### 3.4.5 Verarbeitete Fleischprodukte

Die Kategorie der verarbeiteten Fleischerzeugnisse wird in zwei Bereiche unterteilt: zubereitetes und konserviertes Fleisch (HS-Code 1602 und 1603), sowie Würste und ähnliche Produkte (HS-Code 1601). Sowohl die Einfuhren nach Jordanien als auch die Ausfuhren aus dem Land verzeichneten im Jahr 2020 ein starkes Wachstum. Importe stiegen zum Vorjahr um 12,9 %, während Exporte ein weitaus höheres Wachstum von 45,2 % zum Vorjahr

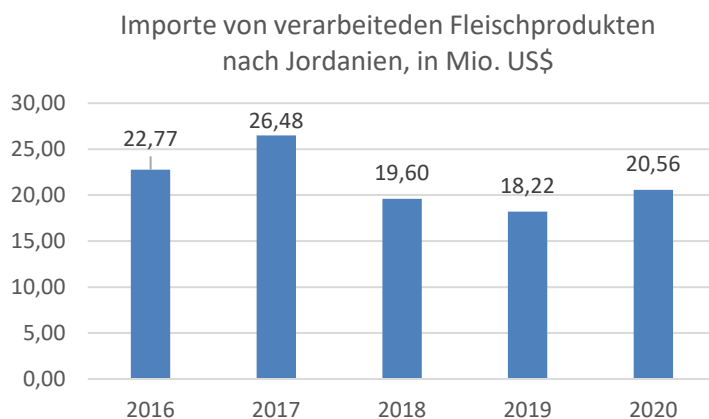
---

<sup>10</sup> United Nations Comtrade (2021): <https://comtrade.un.org/data/>

### 3. Marktdaten

verzeichneten. Der Wert der Einfuhren belief sich im Jahr 2020 auf rund 20,6 Mio. US\$, während die Ausfuhren rund 65 Mio. US\$ betragen.<sup>11</sup> Verarbeitete Fleischerzeugnisse sind offensichtlich ein guter und billigerer Ersatz für frisches, gekühltes oder gefrorenes Fleisch, und diese Produkte haben im Vergleich zu frischem und gekühltem Fleisch auch eine viel längere Haltbarkeitsdauer, bevor sie verderben. Somit überrascht es nicht, dass die Ein- und Ausfuhren von verarbeiteten Fleischerzeugnissen inmitten der Covid-19-Pandemie zunahmen.

Die bedeutendsten Herkunftsländer für verarbeitete Fleischerzeugnisse, die 2020 nach Jordanien eingeführt wurden, waren die Niederlande, die Vereinigten Arabischen Emirate, Saudi-Arabien, Palästina und Brasilien. Mit Einfuhren im Wert von 491.000 US\$ entfielen rund 2,4 % der gesamten nach Jordanien eingeführten verarbeiteten Fleischerzeugnisse im Jahr 2020 auf Deutschland. Andererseits exportierte Jordanien im Jahr 2020 die meisten verarbeiteten Fleischprodukte in die arabischen Länder, Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Katar, Kuwait und Bahrain.



**Abbildung 3: Importe von verarbeitenden Fleischprodukten nach Jordanien, in Mio. US\$**

Quelle: Schätzungen basierend auf Daten von UN Comtrade. Umfasst Produkte mit HS-Code 1601 bis 1603.

<sup>11</sup> United Nations Comtrade (2021): <https://comtrade.un.org/data/>

## **4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren**

### **4.1 Exportanforderungen für deutsche Fleischproduzenten**

Beim Export von Lebensmitteln allgemein und Fleischwaren im speziellen, müssen die deutschen Produktionsbetriebe für die Ausfuhr in einige Drittländer entweder amtlich durch eine deutsche Behörde zugelassen sein (Zulassungsverfahren) oder sich bei den Veterinärbehörden des entsprechenden Drittlandes listen lassen (Listungsverfahren). Beim Zulassungsverfahren erfolgt diese bei den Landesämtern für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit. Ein Beispiel für das Zulassungsverfahren ist der Lebensmittelexport in die USA. Beim Listungsverfahren hingegen müssen verschiedene Antragsformulare und ausgefüllte Fragebögen unterschiedlichen Umfangs erstellt und eingereicht werden und das Drittland erstellt schließlich eine Liste derjenigen Betriebe, die ihre Ware in das Land einführen dürfen. Dieses Verfahren wird normalerweise von den Landesämtern für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit unterstützt, indem es die Prüfung der Anträge übernimmt. Anschließend werden geprüfte Anträge an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) weitergeleitet, welches wiederum auf Bundesebene das Verfahren koordiniert und alle eingereichten Anträge an das Drittland weiterleitet. Ein Beispiel für das Listungsverfahren ist der Lebensmittelexport nach Russland, der Ukraine und China.

Derzeit fällt die Ausfuhr von tierischen Lebensmitteln nach Jordanien weder in das Zulassungs- noch das koordinierte Listungsverfahren. Für die Überprüfung der aktuellen Situation sei jedoch auf die Bekanntmachung auf den Webseiten des BVL verwiesen, wo alle Listungsverfahren benannt sind, an denen das BVL beteiligt ist.<sup>12</sup> Es ist außerdem angeraten, dass sich am Export interessierte Lebensmittelunternehmen im Falle von konkreten Fragen und Ausfuhrvorhaben auch an die Landesämter für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit wenden. Außerdem werden zuständige Wirtschaftsverbände und Außenhandelskammern von den zuständigen Bundesbehörden über die Exportvoraussetzungen laufend informiert. Darüber hinaus empfiehlt sich auch immer eine Klärung der aktuellen Importbedingungen über den Importeur oder Kunden vor Ort. Die Landesämter für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit beraten auch die kommunalen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsbehörden, welche die Veterinärzertifikate und Bescheinigungen für die jeweiligen Exportsendungen ausstellen.

---

<sup>12</sup> [www.bvl.bund.de/exportangelegenheiten](http://www.bvl.bund.de/exportangelegenheiten)

### 4.1.1 Handels- und zollrechtliche Exportbedingungen

Hinsichtlich der Warenursprungsdeklaration fällt die Ausfuhr von Waren aus Deutschland (oder einem anderen EU-Land) nach Jordanien generell unter das Paneuropa-Mittelmeer-Übereinkommen (PEM) über die Präferenzursprungsregeln. Dieses Übereinkommen legt gemeinsame Ursprungs- und Kumulierungsregeln zwischen der EU und den Partnerländern fest, zu denen auch Jordanien gehört. Es wird derzeit überarbeitet, und das endgültige Ziel von PEM ist es, etwa 60 bilaterale Protokolle zu ersetzen, die derzeit die Ursprungsregeln in der Handelszone Paneuropa-Mittelmeer regeln.<sup>13</sup>

Gemäß dem jordanischen Ministerium für Industrie, Handel und Versorgung gibt es derzeit zwei internationale Abkommen, die den Handel zwischen Jordanien und Deutschland allgemein regeln. Zum einen das Assoziierungsabkommen mit der Europäischen Union, das unter das oben erwähnte PEM-Abkommen fällt, und zum anderen das Abkommen über die Förderung und den Schutz von Investitionen und Kapital.<sup>14</sup> Für deutsche Fleischproduzenten, die ihre Produkte nach Jordanien exportieren wollen, gibt es deshalb keine länderspezifischen Anforderungen, da diese vielmehr auf EU-Ebene geregelt sind und von den jordanischen Behörden in allgemeiner Form erteilt werden.

Das gesamte Handelsverfahren für die Einfuhr nach Jordanien besteht aus einer allgemeinen Übersicht der folgenden Phasen:

1. Vorkehrungen vor der Einfuhr: Diese werden nachfolgend ausführlicher behandelt, da sie insbesondere mit den spezifischen Exportanforderungen für deutsche Fleischproduzenten zusammenhängen und besondere Relevanz hinsichtlich des Vorabgenehmigungsprozesses haben
2. Ankunft der Waren
3. Zollanmeldung via elektronischem Datenaustausch: Jordanien unterhält das computergestützte Zollabfertigungssystem ASYCUDA, das den Prozess vereinfacht<sup>15</sup>
4. Zollabfertigung und Entrichtung der Zölle
5. Logistik und Transport von Waren
6. Ankunft der Waren beim Importeur oder Verbraucher

Gemäß Artikel 31 des jordanischen Zollgesetzes müssen die folgenden fünf Dokumente den Zollbehörden im Zielland vorgelegt und von ihnen genehmigt werden, damit eine

<sup>13</sup> Europäische Kommission (2021): Pan-Europa-Mittelmeer-Übereinkommen (PEM), <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/content/pan-europa-mittelmeer-uebereinkommen-pem>

<sup>14</sup> Ministerium für Industrie, Handel und Versorgung (2021): [https://www.mit.gov.jo/EBV4.0/Root\\_Storage/EN/EB\\_List\\_Page/nonArabic.pdf](https://www.mit.gov.jo/EBV4.0/Root_Storage/EN/EB_List_Page/nonArabic.pdf)

<sup>15</sup> United Nations Economic for Europe (UNECE) - Trade Facilitation Implementation Guide (2020): Case Stories - Customs Modernization in Jordan, <https://tfig.unece.org/cases/Jordan.pdf>

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

kommerzielle Sendung zollamtlich abgefertigt und zur Einreise nach Jordanien zugelassen wird:<sup>16</sup>

1. Lieferschein (See- oder Luftfrachtbrief)
2. Eine Handelsrechnung, die den Wert, das Gewicht sowie die Fracht- und Versicherungskosten angibt; für alle Rechnungen ist eine jordanische diplomatische oder konsularische Genehmigung erforderlich. Liegt diese nicht vor, ist der jordanische Zolldirektor befugt, die Bescheinigung der Handelskammer des Ausfuhrlandes zu akzeptieren
3. Handelsrechnungen mit einer Beschreibung des Produkts in arabischer Sprache
4. Ursprungszeugnis, das von der zuständigen Zollbehörde des Ausfuhrlandes ausgestellt wird
5. Wertdeklarationsformular für Sendungen über 2.000 Jordanische Dinar (JD) (rund 2.821 US\$)

In Kapitel 4.1.3 Dokumentation wird nochmals näher auf die einzelnen Dokumente der handels- und zollrechtlichen Anforderungen eingegangen.

#### 4.1.2 Lebensmittelrechtliche Exportbedingungen

Fleisch und Fleischerzeugnisse müssen beim Import die lebensmittelrechtlichen Anforderungen der jordanischen Einfuhrbestimmungen erfüllen.<sup>17</sup> Alle Lebensmittel-sendungen nach Jordanien müssen grundsätzlich von Gesundheitsbescheinigungen begleitet sein. Für Importe von tierischen Erzeugnissen muss zudem vorab eine Einfuhrlizenz<sup>18</sup> vorliegen (Hauptantrag zur Vor-Import-Bescheinigung). Ausnahme bilden hier nur einige pasteurisierte und konservierte Produkte, wie beispielsweise Geflügelkonserven, für die der Exporteur keine zusätzliche Einfuhrlizenz benötigt.<sup>19</sup> Es ist das jordanische Landwirtschaftsministerium<sup>20</sup>, das diese Vorabgenehmigungen für Einfuhren von lebenden Tieren sowie allen Fleischerzeugnissen in Form der genannten Einfuhrlizenzen für Exportbetriebe erteilt. Dieses Ministerium, bzw. dessen Veterinärabteilung, bildet zusammen mit der jordanischen Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde (JFDA)<sup>21</sup> den Grenzausschuss, der die überwachungsbehördliche Aufgabe hat, eingehende Lebensmittelsendungen zu kontrollieren. Dieser Ausschuss wendet ein risikobasiertes System für die Inspektion von

---

<sup>16</sup> United States Department of Agriculture (USDA) – Foreign Agriculture Service (2020): Exporter Guide – 2019 Annual, Jordan Offers Choice Opportunities for Well Marketed U.S. Consumer-Ready Products, [https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/Report/DownloadReportByFileName?fileName=Exporter%20Guide\\_Amman\\_Jordan\\_12-31-2019](https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/Report/DownloadReportByFileName?fileName=Exporter%20Guide_Amman_Jordan_12-31-2019)

<sup>17</sup> Die für die Lebensmittelsicherheit relevanten technischen Vorschriften und Anweisungen für Produkte und Managementsysteme werden von der Jordanischen Organisation für Normen und Metrologie (JSMO) herausgegeben und vom Landwirtschaftsministerium, der Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde, den Gemeinden und anderen Behörden umgesetzt und sind für alle an der Lebensmittelkette beteiligten Parteien rechtsverbindlich.

<sup>18</sup> Diese wird zwar in der Regel vom Importeur beantragt, allerdings werden dazu wichtige Dokumente vom Exporteur benötigt, siehe dazu weiter im Kapitel 4.1.3, Abschnitt: Einfuhrlizenz/Vorabfertigung zur Einfuhr.

<sup>19</sup> International Trade Centre (2015): Managing Quality in Jordan, [https://www.intracen.org/uploadedFiles/intracenorg/Content/Exporters/Exporting\\_Better/Quality\\_Management/Redesign/Managing%20Quality%20in%20Jordan.pdf](https://www.intracen.org/uploadedFiles/intracenorg/Content/Exporters/Exporting_Better/Quality_Management/Redesign/Managing%20Quality%20in%20Jordan.pdf)

<sup>20</sup> Ministerium für Landwirtschaft Jordanien: <http://www.moa.gov.jo/Default/Ar>

<sup>21</sup> Jordan Food and Drug Administration (JFDA): <http://www.jfda.jo/Default.aspx>

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

eingeführten Lebensmittelsendungen an denjenigen Grenzkontrollstellen an, wo die Einfuhrverfahren automatisiert und digitalisiert sind, indem er vor Ort Proben entnimmt.<sup>22</sup>

Die JFDA Labore befinden sich in Shafa Badran (Großraum Amman), sowie in den Zollämtern von Irbid und Amman, und wurden 2005 eingerichtet, wo sie mikrobiologische, chemische und physikalische Spezifikationen von Lebensmittelproben von importierten und lokal produzierten Lebensmitteln testen, um deren Konformität mit technischen Vorschriften und Normen zu überprüfen.

Um den Vorabgenehmigungsprozess abzuschließen, muss ein deutscher Fleischexporteur außerdem ein Gesundheits- und veterinärmedizinisches Zeugnis und eine Halal-Bescheinigung vorlegen (Anforderungen an der Grenze). Ersteres wird von einem zugelassenen Tierarzt im Herkunftsland Deutschland ausgestellt, während letzteres über eine akkreditierte Prüf- und Zertifizierungsstelle für Halal-Lebensmittel nach jordanischen Standards ebenfalls in Deutschland bezogen werden kann.<sup>23</sup> Für den Import von Geflügelfleisch wird außerdem eine Bescheinigung benötigt, die belegt, dass die Fütterung des Geflügels frei von Rinderknochen und Fleischmehl war, sowie ein Zertifikat zur Abfallkontrolle bei der Fleischproduktion.

**Tabelle 1. Übersicht der benötigten Importzertifikate nach Fleischart**

<b>Produkt</b>	<b>Zertifikats-titel</b>	<b>Erforderliche Zertifizierung bei</b>	<b>Zweck des Zertifikats</b>	<b>Anforderndes Ministerium</b>
Rindfleisch	Gesundheits- und veterinärmedizinisches Zeugnis	Ministerium für Landwirtschaft im Exportland / Behörde zur Inspektion der Lebensmittelsicherheit oder Tier- und Pflanzengesundheit	Sicherstellung der Freiheit von ansteckenden oder übertragbaren Krankheiten; Lebensmittelsicherheit	Ministerium für Landwirtschaft Jordanien (MOA)
	Halal-Zertifikat	Fleischproduzent	Sicherstellung der Schlachtung nach islamischer Tradition; Lebensmittelqualität; Verbraucherschutz	MOA / Jordanische Organisation für Normen und Metrologie (JSMO) <sup>24</sup>

<sup>22</sup> International Trade Centre (2015): Managing Quality in Jordan, [https://www.intracen.org/uploadedFiles/intracenorg/Content/Exporters/Exporting\\_Better/Quality\\_Management/Redesign/Managing%20Quality%20in%20Jordan.pdf](https://www.intracen.org/uploadedFiles/intracenorg/Content/Exporters/Exporting_Better/Quality_Management/Redesign/Managing%20Quality%20in%20Jordan.pdf)

<sup>23</sup> Beispielsweise IIDC-Germany, <https://www.iidc.eu/de>

<sup>24</sup> <http://www.jsmo.gov.jo/en/pages/default.aspx>

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

<b>Produkt</b>	<b>Zertifikats-titel</b>	<b>Erforderliche Zertifizierung bei</b>	<b>Zweck des Zertifikats</b>	<b>Anforderndes Ministerium</b>
Geflügel-fleisch	Ursprungs-zeugnis	Zuständige Behörde des Exportlandes (bspw. Zollbehörde) oder die Industrie- und Handelskammer	Zollbewertung; Gesundheit; Risikokontrolle	MOA / JSMO; JFDA; Jordanische Zollbehörde
	Halal-Zertifikat	Fleischproduzent bzw. Halal-Zertifizierungsstelle im Exportland	Sicherstellung der Schlachtung nach islamischer Tradition; Lebensmittelqualität; Verbraucherschutz	MOA / JSMO
	Fütterungs-bescheinigung	Ministerium für Landwirtschaft im Exportland / Behörde zur Inspektion der Lebensmittelsicherheit oder Tier- und Pflanzengesundheit	Sicherstellung, dass bei Geflügelfleisch aus Herdenhaltung, die Tiere nicht mit Rinderknochen und Fleischmehl gefüttert wurden; Lebensmittelsicherheit	MOA / JSMO; JFDA; Jordanische Zollbehörde
	Zertifikat des Abfallkontroll-programms	Nationales Abfallkontrollsystem (Ministerium für Landwirtschaft im Exportland / Behörde zur Inspektion der Lebensmittelsicherheit)		MOA / JSMO; JFDA; Jordanische Zollbehörde

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

Produkt	Zertifikats-titel	Erforderliche Zertifizierung bei	Zweck des Zertifikats	Anforderndes Ministerium
Verarbeitetes Fleisch	Gesundheits- und veterinärmedizinisches Zeugnis	Ministerium für Landwirtschaft im Exportland / Behörde zur Inspektion der Lebensmittelsicherheit oder Tier- und Pflanzengesundheit	Sicherstellung der Freiheit von ansteckenden oder übertragbaren Krankheiten; Lebensmittelsicherheit	MOA
	Halal-Zertifikat	Fleischproduzent	Sicherstellung der Schlachtung nach islamischer Tradition; Lebensmittelqualität; Verbraucherschutz	MOA / JSMO

Quelle: International Trade Center (2017): Handbuch der Zollverfahren beim Import und Export – Jordanien, <https://euromed.tradehelpdesk.org/euromed/ar/market-access-info/customs-procedures-guides/download?reporter=400>

#### 4.1.3 Dokumentation

Im Folgenden wird das Verfahren zur Beschaffung aller erforderlichen Dokumente, d. h. sowohl der lebensmittelrechtlichen, als auch der handels- und zollrechtlichen Vorschriften, näher erläutert, einschließlich der Nennung der zuständigen Stellen/Institutionen. Aktuelle Informationen zur produktspezifischen Dokumentation finden sich auch auf den Webseiten von Access2Markets (vormals Market Access Database) der Europäischen Kommission.<sup>25</sup> Dort lassen sich, übersichtlich nach Produktkategorie (HS-Code), d. h. Fleischart, alle relevanten Informationen zum Zielland Jordanien abrufen. Auch die arabischen Namen der Dokumente sind dort einzusehen. Es wird insbesondere empfohlen, die aktuellen Bestimmungen unter der Rubrik *Verfahren und Formalitäten*, sowie weitere wichtige Informationen unter den Rubriken *Zollsätze*, *Steuern* und *Handelshemmnisse* zu prüfen.

##### 4.1.3.1 Lieferschein (See- oder Luftfrachtbrief)

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Quittung, mit der ein Frachtführer bestätigt, dass er bestimmte Waren zum Transport erhalten hat. Er dient jedoch auch als Nachweis dafür, dass ein Vertrag zwischen dem Beförderer und dem Exporteur zustande gekommen ist. Die Tatsache, dass der Lieferschein nur von einer Partei (dem Frachtführer selbst oder seinem

<sup>25</sup> Europäischen Kommission (2021): Access2Markets, <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/results?product=1601&origin=DE&destination=JO>



## 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

gesetzlichen Vertreter) unterzeichnet wird, hindert ihn nicht daran, als rechtsgültiger Beweis für den Vertrag zu fungieren. Kurz gesagt, der Lieferschein wird während der Beförderung im Einvernehmen mit dem Frachtführer ausgestellt. Der Lieferschein wird im internationalen Handel als bill of lading oder bill of loading bezeichnet und im maritimen Bereich auch Konnossement genannt.

### 4.1.3.2 Handelsrechnung

Dieses Dokument ist eigentlich eine Quittung für die gekauften Waren und wird vom Verkäufer an den Käufer dieser Waren ausgestellt. Anhand dieser Rechnung kann der Zoll des einführenden Landes die Höhe der Zölle beurteilen, da sie den genauen Preis enthält, der für die eingeführten Waren bezahlt wurde.

### 4.1.3.3 Ursprungszeugnis

Das Ursprungszeugnis für deutsche Hersteller wird vom deutschen Zoll ausgestellt und kann in Form einer Warenverkehrsbescheinigung EUR.1<sup>26</sup> oder EUR-MED<sup>27</sup> erfolgen. Anhang III a und b des zuvor genannten Paneuropa-Mittelmeer-Übereinkommens regelt und erläutert dieses Verfahren im Einzelnen.<sup>28</sup>

### 4.1.3.4 Versandliste

Die Versandliste wird zusammen mit der Handelsrechnung ausgestellt und muss genau mit diesem Dokument übereinstimmen. Sie enthält detaillierte Angaben zur Ladung wie Gewicht, Beschreibung des Inhalts, Abmessungen usw. und wird vom Exporteur eingereicht.

### 4.1.3.5 Einfuhrzollerklärung

Dieses Dokument wird vom Einführer oder seinem gesetzlichen Vertreter erstellt und muss dem jordanischen Zoll vorgelegt werden. Es enthält die folgenden Angaben: Name und Anschrift des Ausführers, Name, Anschrift und Status des Einführers, Name und Anschrift des Anmelders, Name des Schiffes (oder anderen Transportmittels), Beschreibung der eingeführten Waren, sowie deren Wert.

---

<sup>26</sup> Generalzolldirektion (2021): Beantragung der Warenverkehrsbescheinigung EUR.1, [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/Praeferenzen/Praeferenznachweise/Ausstellung-foermlicher-Praeferenznachweise/Beantragung-EUR1/beantragung- eur1\\_node.html;jsessionid=441D96276DEF1987081CED43DEB6CBF7.internet411](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/Praeferenzen/Praeferenznachweise/Ausstellung-foermlicher-Praeferenznachweise/Beantragung-EUR1/beantragung- eur1_node.html;jsessionid=441D96276DEF1987081CED43DEB6CBF7.internet411)

<sup>27</sup> Generalzolldirektion (2021): Beantragung der Warenverkehrsbescheinigung EUR-MED, [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/Praeferenzen/Praeferenznachweise/Ausstellung-foermlicher-Praeferenznachweise/Beantragung-EUR-MED/beantragung-eur-med\\_node.html](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/Praeferenzen/Praeferenznachweise/Ausstellung-foermlicher-Praeferenznachweise/Beantragung-EUR-MED/beantragung-eur-med_node.html)

<sup>28</sup> Europäische Kommission (2021): Pan-Europa-Mittelmeer-Übereinkommen (PEM), <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/content/pan-europa-mittelmeer-uebereinkommen-pem>

## 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

### 4.1.3.6 Herstellerbescheinigung oder Freihandelszertifikat

Die Herstellerbescheinigung ist ein Dokument, das bescheinigt, dass Hersteller von Lebensmitteln von der zuständigen Behörde des Ausfuhrlandes (Industrie- und Handelskammern) zugelassen wurden und die Grundsätze der Gefahrenanalyse und der kritischen Kontrollpunkte (HACCP) einhalten.<sup>29</sup> Ist ein Fleischproduzent also in Deutschland als solcher registriert und autorisiert, verfügt er automatisch über die Voraussetzungen für eine solche Bescheinigung. Das Dokument kann für die Zollabfertigung und den Marktzugang erforderlich sein. In der Regel wird dieses Dokument allerdings nicht benötigt und taucht auch in dem offiziellen Importprozess der jordanischen Behörden (siehe Kapitel 4.3) nicht auf. Das Dokument kann eine Freiverkaufsbescheinigung (Freihandelszertifikat) ersetzen, die ihrerseits aber auch als Nachweis für die Zulassung des ausländischen Lebensmittelherstellers in seinem Land ausreichen kann.

Das Freihandelszertifikat bestätigt, dass die betreffenden Waren im Ausfuhrland frei verkauft werden. Das Dokument ist üblicherweise eine Voraussetzung für die Registrierung der Produktion von Waren, die potenziell in die menschliche Nahrungskette gelangen sollen. Dieses Dokument kann für die Zollabfertigung und den Marktzugang erforderlich sein. In der Regel wird dieses Dokument allerdings nicht benötigt und taucht auch in dem offiziellen Importprozess der jordanischen Behörden (siehe Kapitel 4.3) nicht auf.

### 4.1.3.7 Einfuhrlizenz/Vorabfertigung zur Einfuhr

Dieses Dokument ist ausschließlich für die Einfuhr von Waren mit Einfuhrbeschränkungen erforderlich. Es handelt sich dabei um eine spezielle Lizenz für die Einfuhr von Waren, die ansonsten nicht zulässig wären oder bestimmte Anforderungen haben. Im Falle des Imports von Fleisch und Fleischerzeugnissen wird die Einfuhrlizenz benötigt. Die Lizenz ist vom Einführer bei den jordanischen Behörden zu beantragen.<sup>30</sup> Um die Lizenz beantragen zu können, werden jedoch diverse Dokumente vom Exporteur benötigt, wie bspw. das Veterinärzertifikat. Die Beantragung wird weiter in Kapitel 4.2, Schritt 2, detailliert beschrieben.

Die Einfuhrlizenz wird entweder als automatische Lizenz mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr für nicht weiter beschränkte Produkte oder als nicht automatische Lizenz für Produkte, die von einer jordanischen Behörde beschränkt werden, ausgestellt. Die Gültigkeitsdauer der nichtautomatischen Lizenzen wird von der für die betreffenden Waren fachlich zuständigen Behörde festgelegt. Die letztgenannten Lizenzen können für mehrere

<sup>29</sup> Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (2021): Lebensmittelsicherheit – Wer macht was?, [https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/01\\_Lebensmittel/01\\_Aufgaben/01\\_WerMachtWas/Im\\_WerMachtWas\\_node.html](https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/01_Lebensmittel/01_Aufgaben/01_WerMachtWas/Im_WerMachtWas_node.html)

<sup>30</sup> Weitere nützliche Informationen und ein Beispielformular hierzu finden sich auch auf der Webseite der Europäischen Kommission (2021): Access2Markets, <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/results?product=1601&origin=DE&destination=JO>

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

Sendungen verwendet werden und erlöschen, sobald die angegebene Warenmenge eingeführt wurde.

##### 4.1.3.8 Veterinärzertifikat

Das Veterinärzertifikat wird von der zuständigen Behörde im Ausfuhrland ausgestellt und ist an die entsprechende Behörde im Einfuhrland gerichtet. Die zuständigen Behörden im Ausfuhrland Deutschland sind auf Landesebene verortet und umfassen die Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter der Kreise und kreisfreien Städte.<sup>31</sup> Die entsprechende Behörde im Einfuhrland Jordanien ist das Landwirtschaftsministerium. Es handelt sich im Grunde um eine tierärztliche Kontrollbestätigung, eine sogenannte amtstierärztliche Bescheinigung, die belegt, dass das betreffende Fleisch und die betreffenden Fleischerzeugnisse von einem zertifizierten Tierarzt untersucht wurden und für den menschlichen Verzehr unbedenklich sind. Damit ist das Veterinärzertifikat zugleich auch ein Gesundheitszertifikat.

Die Bescheinigung kann in jeder Sprache ausgestellt werden. Es kann jedoch eine Übersetzung ins Arabische oder Englische verlangt werden. Sie ist im Original vorzulegen. Das ausgestellte Dokument ist von der zuständigen Handelskammer zu beglaubigen und anschließend von der jordanischen Botschaft im Ausfuhrland Deutschland zu beglaubigen. Es ist ratsam, die Bescheinigungen zusammen mit anderen zu beglaubigenden Handelsdokumenten für dieselbe Sendung vorzulegen.<sup>32</sup>

##### 4.1.3.9 Halal-Zertifikat

Das Halal-Zertifikat ist eines der wichtigsten Dokumente für angehende Exporteure von Fleisch und Fleischprodukten nach Jordanien. Eine akkreditierte Prüf- und Zertifizierungsstelle für Halal-Lebensmittel in Deutschland, die auch nach jordanischen Standards zertifiziert, kann dieses Zertifikat ausstellen.<sup>33</sup>

## 4.2 Einfuhrverfahren in Jordanien

Das gesamte Einfuhrverfahren von gekühltem Fleisch und Fleischerzeugnissen in Jordanien wird auf der Webseite des Portals zur Handelserleichterung<sup>34</sup> (Jordan Trade Facilitation Portal) des jordanischen Zolls ausführlich erläutert. Die auf dem Portal zugängliche (englischsprachige) Darstellung enthält übersichtlich alle Verfahrensschritte, nennt die

<sup>31</sup> Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (2021): Lebensmittelsicherheit – Wer macht was?,

[https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/01\\_Lebensmittel/01\\_Aufgaben/01\\_WerMachtWas/Im\\_WerMachtWas\\_node.html](https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/01_Lebensmittel/01_Aufgaben/01_WerMachtWas/Im_WerMachtWas_node.html)

<sup>32</sup> Weitere nützliche Informationen und ein Beispielformular hierzu finden sich auch auf der Webseite der Europäischen Kommission (2021): Access2Markets, <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/results?product=1601&origin=DE&destination=JO>

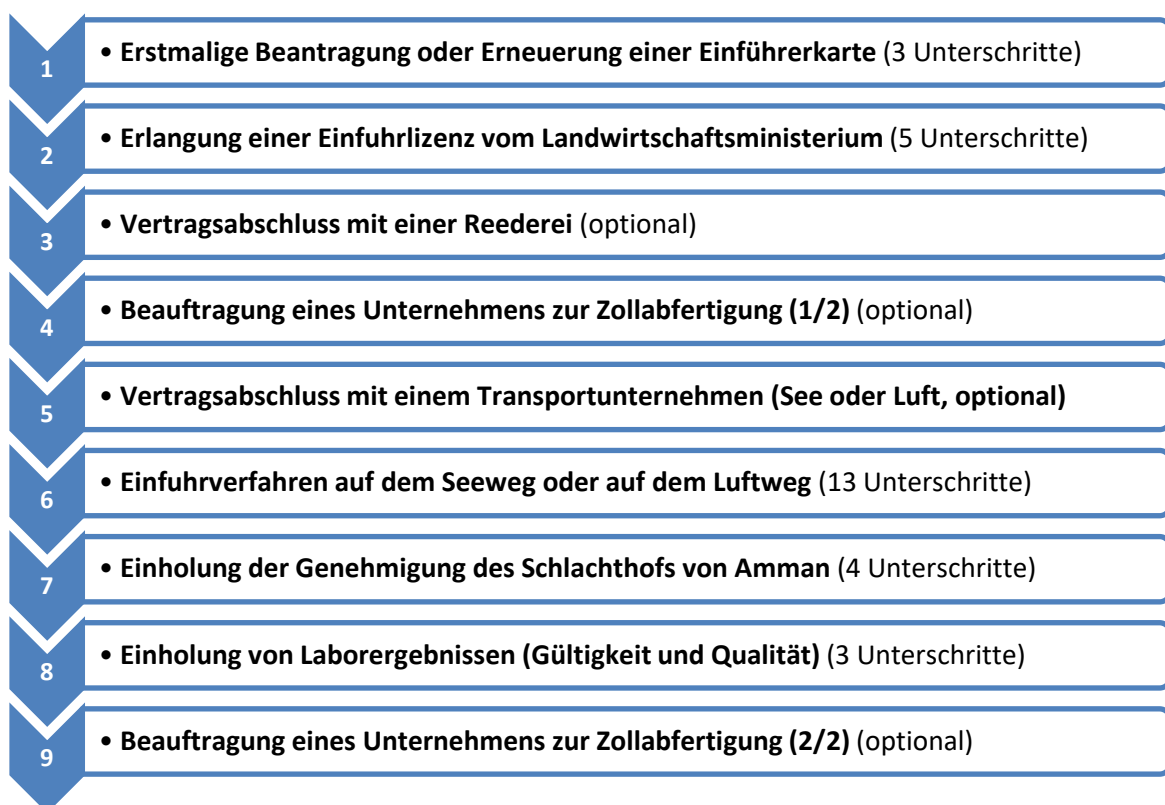
<sup>33</sup> Weitere nützliche Informationen und ein Beispielformular hierzu finden sich auch auf der Webseite der Europäischen Kommission (2021): Access2Markets, <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/results?product=1601&origin=DE&destination=JO>

<sup>34</sup> Jordan Customs – Jordan Trade Facilitation Portal (2021): <https://tradeportal.customs.gov.jo/?l=en>

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

involvierten Institutionen, sowie alle benötigten und resultierenden Dokumente (mit Beispielen), die zuvor in Kapitel 4.3.1 auch bereits genannt wurden. Außerdem werden hier die voraussichtlichen Kosten und die Dauer des Prozesses dargestellt und die zugrundeliegenden jordanischen Gesetze, die beim Einfuhrverfahren eine Rolle spielen, benannt. Das Einfuhrverfahren umfasst insgesamt 28 obligatorische Schritte, zu denen noch einige optionale, aber empfohlene Schritte hinzukommen. Es gibt einige Unterschiede zwischen der Einfuhr von Waren über den Seeweg<sup>35</sup> oder per Flugzeug<sup>36</sup>, weshalb beide Verfahren auf dem Portal getrennt dargestellt werden. Entsprechende Unterschiede werden in der nachfolgenden Darstellung jedoch direkt in dem jeweiligen Schritt des Verfahrens erörtert.

Die Liste der 28 Schritte kann in 9 übergeordnete Kategorien unterteilt werden. Nachstehend findet sich eine grafische Darstellung dieser 9 Kategorien, gefolgt von einer ausführlichen Erläuterung aller obligatorischen und optionalen Schritte, die im weiteren Verlauf als Unterschritte bezeichnet werden:



**Abbildung 4: Einfuhrverfahren von gekühltem Fleisch und Fleischerzeugnissen**

Quelle: Eigene Darstellung basierend auf den Informationen von Jordan Customs – Jordan Trade Facilitation Portal (2021):

Chilled Meat Import Full Procedure by Seaports, <https://tradeportal.customs.gov.jo/procedure/1612?l=en>

<sup>35</sup> Jordan Customs – Jordan Trade Facilitation Portal (2021): Chilled Meat Import Full Procedure by Seaports, <https://tradeportal.customs.gov.jo/procedure/1612?l=en>

<sup>36</sup> Jordan Customs – Jordan Trade Facilitation Portal (2021): Chilled Meat Import Full Procedure by Seaports, <https://tradeportal.customs.gov.jo/procedure/1613?l=en>

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

##### 1) Erstmalige Beantragung oder Erneuerung einer Einführerkarte (3 Unterschritte)

###### 1.1) Einreichen eines Antrags auf eine neue Einführerkarte oder auf eine Kartenverlängerung

Die Einführerkarte wird vom jordanischen Ministerium für Industrie, Handel und Versorgung ausgestellt und das Ergebnis dieses Schritts ist ein vollständig ausgefüllter Antrag auf eine Einführerkarte ohne Beanstandungen. Die Einführerkarte kann nur von einem in Jordanien registrierten Unternehmen erworben werden. Das bedeutet, dass entweder das deutsche Unternehmen eine weitere Tochtergesellschaft in Jordanien registrieren lassen muss, die diesen Prozess durchführen kann, oder das lokale Importunternehmen, d. h. der Partner des deutschen Unternehmens, beantragt die Einführerkarte.

Die Anforderungen für die Beantragung sind wie folgt:

- Formular zur Beantragung der Importkarte (einfache Kopie)
- Eine von der Einkommens- und Umsatzsteuerabteilung ausgestellte Bankgarantie (einfache Kopie): Hinterlegung einer Bankgarantie in Höhe von 10.000 JD bei der erstmaligen Ausstellung der Einführerkarte zu Gunsten des Generaldirektors der Abteilung für Einkommens- und Verkaufssteuer für ein Jahr ab dem Datum der Ausstellung der Karte und Vorlage eines entsprechenden Schreibens der Steuerabteilung. (nur für die Registrierung, nicht für die Erneuerung)

oder

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Einkommens- und Umsatzsteuerabteilung (einfache Kopie): Für den Steuerzahler, der von der Umsatzsteuerregistrierung befreit ist. (nur für die Registrierung, nicht für die Erneuerung)

- Bescheinigung über die Eintragung des Unternehmens (einfache Kopie)
- Bescheinigung über den Handelsnamen des Importeurs (einfache Kopie): Eine aktuelle Kopie des Handelsregistrauszugs, falls der Importeur diesen besitzt.
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in Industrie- oder Handelskammern (einfache Kopie)
- Berufserlaubnis/Arbeitserlaubnis (Original + einfache Kopie): Ein gültiges Original der Berufserlaubnis und eine Kopie davon, welche die nationale Nummer des Betriebs enthält. Dies kann auch die Herstellerbescheinigung (siehe Kapitel 4.1.3) sein.
- Steuerregistrierungsbescheinigung (einfache Kopie)
- Abfertigung durch die jordanische Zollbehörde: Diese wird nur beantragt, wenn die Karte des Einführers erneuert werden muss. Das Ministerium für die Zollabteilung stellt die Anfrage elektronisch aus.

Wenn der Betroffene eine andere Person bevollmächtigen möchte, die Ausstellung oder Erneuerung der Einführerkarte vorzunehmen, muss ein unterzeichnetes Vollmachtsschreiben oder eine Garantie vorliegen.

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

- Schriftliche Vollmacht des Eigentümers an den Antragsteller (beglaubigte Kopie): Die Gewerbebeanmeldung wird von der bevollmächtigten Person unterzeichnet und von einer der Industrie- und Handelskammern oder zugelassenen Banken bestätigt, sofern das Datum der Bestätigung nicht mehr als 15 Tage vor dem Datum der Antragstellung liegt.

oder

- Öffentliche oder private Einfuhrbehörde (eine beglaubigte Kopie): Ein Duplikat des Originals der allgemeinen oder privaten Vollmacht, vorausgesetzt sie ist einfuhrspezifisch, beglaubigt und das Datum der Bestätigung liegt nicht mehr als neunzig Tage vor dem Datum der Einreichung des Antrags.

Um die Einführerkarte zu erhalten, füllt der Empfänger zunächst den Dienstleistungsvertrag aus, geht dann zum Büro der Handelskammer oder der Industriekammer von Amman und anschließend zum Büro der Stadtverwaltung des Großraums Amman, gefolgt von der Abteilung für Einkommens- und Umsatzsteuer, um die Daten des Einführers zu überprüfen. Die Büros befinden sich am selben Ort.

##### 1.2) Zahlung der Gebühren

Das erwartete Ergebnis dieser Gebührenezahlung ist eine Zahlungsquittung und die Voraussetzung zur Zahlung ist ein ausgefüllter Einfuhrlizenzantrag ohne Einwände (Original).

##### 1.3) Erhalt der Einführerkarte

Das erwartete Ergebnis ist die Ausstellung einer gültigen Einführerkarte und die Voraussetzung ist der erfolgreiche Zahlungseingang. Das Ministerium für Industrie, Handel und Versorgung ist für diesen und den vorherigen Schritt zuständig.

#### 2) Erlangung einer Einfuhrlizenz des Landwirtschaftsministeriums (5 Unterschritte)

##### 2.1) Einreichung eines Antrags auf eine Einfuhrlizenz für gekühltes Fleisch

Dieser und alle weiteren Unterschritte werden vom Landwirtschaftsministerium durchgeführt. Das erwartete Ergebnis ist ein Antrag auf eine Einfuhrlizenz mit den folgenden Anforderungen:

- Aktuelle Gewerbebeanmeldung (einfache Kopie)
- Ausweis oder Genehmigung (Original)
- Gültige Einführerkarte (Original)
- Gestempelte und unterzeichnete Veterinärbescheinigung (Original)
- Halal-Schlachtbescheinigung (Original)
- Ausländisches Herkunftszertifikat (Original)

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

Auch hier gilt: Die Einfuhrlizenz kann nur von einem in Jordanien registrierten Unternehmen erworben werden. Das bedeutet, dass entweder das deutsche Unternehmen eine weitere Tochtergesellschaft in Jordanien registrieren lassen muss, die diesen Prozess durchführen kann, oder das lokale Importunternehmen, d. h. der Partner des deutschen Unternehmens, beantragt die Einfuhrlizenz. Zur Beantragung werden jedoch diverse Dokumente vom Exporteur benötigt, wie bspw. das Veterinärzertifikat.

##### 2.2) Dokumentenprüfung durch die zuständige Abteilung (Zulassung von Tierprodukten)

Das erwartete Ergebnis ist ein Zahlungsauftrag für die Erteilung einer Lizenz für pflanzliche/tierische Erzeugnisse. Die Anforderungen sind wie folgt:

- Antrag auf Erteilung einer Lizenz - Landwirtschaftsministerium (Original)
- Gültige Einführerkarte (Original)
- Gestempelte und unterzeichnete Veterinärbescheinigung (Original)
- Halal-Schlachtbescheinigung (Original)
- Ausländisches Herkunftszertifikat (Original)

##### 2.3) Zahlung für die Erteilung einer Einfuhrlizenz

Das erwartete Ergebnis ist eine Zahlungsquittung für die Erteilung einer Einfuhrlizenz für tierische Erzeugnisse. Die Anforderung ist ein Zahlungsauftrag für die Erteilung einer pflanzlichen/tierischen Lizenz (Original).

##### 2.4) + 2.5) Erhalt der Einfuhrlizenz und dessen Nummer

Das erwartete Ergebnis ist eine vom Landwirtschaftsministerium ausgestellte Einfuhrlizenz und die Anforderung ist eine Zahlungsbestätigung.

##### 3) Vertragsabschluss mit einer Reederei (optional)

Dieser Schritt ist optional und besteht in der Beauftragung eines Versandunternehmens und der Bezahlung seiner Dienste.

##### 4) Beauftragung eines Unternehmens zur Zollabfertigung (1/2) (optional)

Dieser Schritt ist ebenfalls optional und besteht in der Beauftragung eines Zollabfertigungsunternehmens und der Bezahlung seiner Dienstleistungen.

##### 5) Vertragsabschluss mit einem Transportunternehmen (See oder Luft, optional)

Auch dieser Schritt ist optional und besteht in der Beauftragung eines Transportunternehmens und der Bezahlung seiner Dienste.

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

##### 6) Einfuhrverfahren auf dem Seeweg oder auf dem Luftweg (13 Unterschritte)

Sowohl für das See-, als auch für das Luftverfahren gibt es 13 Unterschritte. Nachfolgend wird nur das Verfahren über den Seeweg Schritt für Schritt erläutert, danach wird auf die Unterschiede zum Verfahren über den Luftweg eingegangen.

##### 6.1) Registrierung eines Ladungsverzeichnisses (elektronisches Manifest) durch den Spediteur

Dieses Verfahren wird über das computergestützte Zollabfertigungssystem ASYCUDA abgewickelt und kann online abgeschlossen werden. Das erwartete Ergebnis ist eine elektronische Ladeliste, die mit einer fortlaufenden Nummer registriert wird. Die Anforderungen sind:

- Papiermanifest (Original). Dies ist ein Dokument, in dem die auf dem Luft- oder Seeweg beförderte Fracht aufgeführt ist. Das Manifest enthält allgemeine Informationen über das Transportmittel und die Fracht in Bezug auf Menge, Gewicht, Bestimmungsort, Marken, Nummern und Namen der Begünstigten.
- Ladeschein (Original)

##### 6.2) Unterrichtung des Containerterminals über das Ankunftsdatum der Waren durch den Schiffsagenten

Der Schiffsagent muss den Containerhafen von Aqaba 24 Stunden im Voraus über das System des Containerhafens über den Zeitpunkt der Ankunft der Waren informieren. Hierfür ist ein Papiermanifest erforderlich.

##### 6.3) Beschaffung eines elektronischen Ladescheins für Seefracht

Dieser Teilschritt des Verfahrens wird ebenfalls über das computergestützte Zollabfertigungssystem ASYCUDA abgewickelt und kann online abgeschlossen werden. Das Ergebnis ist ein elektronischer See- oder Luftfrachtbrief, für das jedoch ein elektronisches Manifest erforderlich ist, das mit einer Seriennummer im globalen ASYCUDA-System registriert ist.

##### 6.4) Elektronische Vorbereitung und Registrierung der Zollanmeldung

Dieser Teilschritt des Verfahrens wird ebenfalls über das computergestützte Zollabfertigungssystem ASYCUDA abgewickelt und kann online abgeschlossen werden. Die sich daraus ergebenden Dokumente umfassen die registrierte Zollanmeldung und die Serienregistrierungsnummer im ASYCUDA Global Customs Declaration System. Die Anforderungen sind:

- Handelsrechnung (Original). Kopien werden hier zum Zwecke der Abfertigung und Freigabe der Waren akzeptiert, allerdings nur, wenn eine 60-tägige Bargeldkaution



#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

hinterlegt wird. Sie wird zurückerstattet, wenn die Originaldokumente mitgebracht werden. Die Rechnung kann den Ursprung der Waren enthalten und erfordert daher nicht die Vorlage eines Ursprungszeugnisses.

- Ausländisches Ursprungszeugnis (Original). Kopien werden für die Zollabfertigung und die Freigabe der Waren akzeptiert, jedoch nur, wenn eine 60-tägige Bargeldkaution hinterlegt wird, die bei Vorlage der Originaldokumente zurückerstattet wird. Falls der Ursprung auf der Rechnung angegeben ist, wird die Rechnung als Ursprungszeugnis und Rechnung anerkannt.
- Gültige Einführerkarte (eine authentische Kopie). Liegt keine gültige Einführerkarte vor, ist eine Geldbuße in Höhe von 2,5 % des Rechnungswerts zu entrichten. Eine Kopie dieser Karte wird nicht der Zollanmeldung beigelegt, sondern online eingesehen und auf der Zollanmeldung in Feld Nr. 44 angegeben.
- Elektronischer Ladeschein (Original)
- Versandliste (Original)
- Benutzername und Passwort

##### 6.5) Einholung der Genehmigung der elektronischen Zollanmeldung durch den Zoll

Dieses Dokument wird von der jordanischen Zollbehörde eingeholt. Das Ergebnis des Verfahrens ist eine genehmigte Zollanmeldung, für die Folgendes erforderlich ist:

- Handelsrechnung (Original)
- Ausländisches Ursprungszeugnis (Original)

##### 6.6) Zahlung der Zollerklärungsgebühren und Steuern (frisches gekühltes Fleisch)

Alle Zölle und Steuern können online über das Portal eFAWATEERcom<sup>37</sup> bezahlt werden. Es handelt sich dabei um einen Dienst zur elektronischen Einreichung und Bezahlung von Rechnungen, der unter der Aufsicht der Zentralbank von Jordanien steht. Die benötigte Dokumentation hierfür umfasst die abgefertigte Zollanmeldung (Original), die auf der Zollanmeldung angebrachte Zahlungsbelegnummer sowie die bezahlte Zollanmeldung. Eine detaillierte Auflistung aller Zölle und Steuern mit geschätzten Preisen findet sich im Kapitel 4.3 in diesem Bericht.

##### 6.7) Einholung eines elektronischen Lieferscheins

Der elektronische Lieferschein wird von der Spedition ausgestellt. Die für das Verfahren erforderlichen Dokumente sind:

- Bevollmächtigungsschreiben an ein Abrechnungs-/Clearingunternehmen (Original)
- Textfreigabe (Original)
- Elektronischer Ladeschein (Original)

---

<sup>37</sup> <https://www.efawateercom.jo/Portal/Home>

6.8) Zahlung der erforderlichen Gebühren für den Containerterminal

Der Containerhafen von Aqaba kümmert sich hierum und die einzige Anforderung ist die Konnossement-/ Ladescheinnummer.

6.9) Genehmigung des Empfangsformulars durch die Zollbehörde

Dieser Teil des Verfahrens wird von der jordanischen Zollbehörde abgewickelt und führt zum Erhalt der elektronischen Empfangsbescheinigung. Die Anforderungen sind ein elektronisches Manifest, das mit einer Seriennummer im globalen ASYCUDA-System registriert ist (Original), und eine elektronische Datei der auf dem Schiff empfangenen Container (Original).

6.10) Inspektion und Prüfung der Waren

Dies wird von der jordanischen Zollbehörde durchgeführt und führt zum Erhalt des Inspektionsformulars (elektronisch geregelt), wobei folgende Voraussetzungen erfüllt sein müssen:

- Handelsrechnung (Original)
- Versandliste (einfache Kopie)
- Zollanmeldung – Red Lane (Original)

6.11) Abschluss der Verfahren der Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde

Dies wird von der jordanischen Zollbehörde erledigt und führt dazu, dass die Zollanmeldung von Red Lane in Green Lane (elektronisch) umgewandelt wird. Die Anforderungen sind:

- Gestempelte und unterzeichnete Veterinärbescheinigung (Original)
- Versandliste (Original)

6.12) Versiegelung der Waren nach der Kontrolle

Die jordanische Zollbehörde kümmert sich auch um diesen Vorgang und stellt die Zollplombe aus, wobei die einzige Anforderung die bezahlte Zollerklärung (Original) ist. Die Plombe selbst wird von den Zollinspektoren angebracht.

6.13) Einholung der Ausreisegenehmigung

Dieser Teil wird ebenfalls von der jordanischen Zollbehörde bearbeitet und führt zu einer Ausreisegenehmigung und einer Hafengenehmigung nach Zahlung der Gebühren. Die Anforderungen sind:

- Bezahlte Zollanmeldung (Original)
- Zahlung der Bearbeitungsgebühren (Original)
- Die Zustimmung des Frachtmaklers zur Erteilung eines Lieferauftrags (Original)
- Umwandlung der Zollanmeldung in Green Lane (elektronisch)

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

- Elektronischer Lieferschein

#### 7) Einholung der Zulassung des Schlachthofs von Amman (4 Unterschritte)

##### 7.1) Einreichen eines Inspektionsantrags

Die zuständige Stelle für alle Unterschritte ist die Stadtverwaltung des Großraums Amman. Die Schlachthof-Laboratorien sind zuständig für die mikrobiologische Untersuchung von Fleisch, Geflügel und Fisch, Untersuchung von Antibiotikarückständen in Fleisch und Geflügel, und Fischfrischeprüfung.<sup>38</sup> Das Ergebnis ist ein Antragsformular für die Inspektion des Fleisches bei der Stadtverwaltung von Amman.

##### 7.2) Zahlung der Gebühren

Das Ergebnis ist ein Zahlungseingang bei der Buchhaltung des Schlachthofs und das angeforderte Dokument ist ein Antragsformular für die Inspektion von Fleisch bei der Stadtverwaltung von Amman.

##### 7.3) Inspektion des Fleisches

Dies ist der eigentliche Prüfvorgang. Das Ergebnis ist ein Musterprüfungsformular für Fleisch sowie der Zahlungsbeleg der Buchhaltung. Der Zeitaufwand für die Untersuchung ist abhängig von der Menge und Qualität des Fleisches. Üblicherweise wird das Fleisch schnellstmöglich freigegeben, jedoch mit einer unterzeichneten Verpflichtung, bis die Ergebnisse des Tests vorliegen.

##### 7.4) Einholung einer Gültigkeitserklärung (Fleischgenehmigung)

Das Ergebnis ist ein Leistungsbrief für die Zollerklärung (Fleisch) und die Anforderungen sind:

- Zahlungsbeleg der Buchhaltung (Original)
- Musterprüfungsformular für Fleisch (Original)

#### 8) Einholung von Laborergebnissen (Gültigkeit und Qualität) (3 Unterschritte)

##### 8.1) Zahlung der Testgebühr

Die Testgebühr wird an das von der jordanischen Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde akkreditierte Testlabor gezahlt und führt zu einer Zahlungsquittung (für Gültigkeit und Qualität des Tests), während die einzige Anforderung die bezahlte Zollerklärung (Original) ist.

---

<sup>38</sup> International Trade Centre (2015): Managing Quality in Jordan, [https://www.intracen.org/uploadedFiles/intracenorg/Content/Exporters/Exporting\\_Better/Quality\\_Management/Redesign/Managing%20Quality%20in%20Jordan.pdf](https://www.intracen.org/uploadedFiles/intracenorg/Content/Exporters/Exporting_Better/Quality_Management/Redesign/Managing%20Quality%20in%20Jordan.pdf)

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

##### 8.2) Erhalt des Testergebnisses

Das von der jordanischen Lebensmittelbehörde zugelassene Labor stellt einen Bericht über die Testergebnisse aus. Die einzige Anforderung für diesen Teilschritt ist die Zahlungsquittung (für die Gültigkeit und Qualität der Tests) (Original). Die Testresultate liegen üblicherweise eine Woche nach Inspektion vor.

##### 8.3) Überprüfung des Berichts und Einholung der Genehmigung

Nachdem der Bericht über die Testergebnisse eingegangen ist, muss er der jordanischen Zollbehörde vorgelegt werden, die daraufhin die Umwandlung der Zollanmeldung in Green Lane (elektronisch) ausstellt.

Wenn die Waren über einen Flughafen statt über einen Seehafen eintreffen, unterscheidet sich das gesamte Verfahren nur geringfügig, sodass Royal Jordan Airliner die Schritte übernimmt, die sonst im Containerhafen von Aqaba abgewickelt werden, während die anderen Teile des Verfahrens sich gleichen.

##### 9) Beauftragung eines Unternehmens zur Zollabfertigung (2/2) (optional)

Dieser Schritt ist optional und wird vom Unternehmen zur Zollabfertigung durchgeführt. Das erwartete Ergebnis ist die fertige Zollanmeldung.

### **4.3 Dauer und Kosten des Importprozesses**

Die benötigte Zeit für die Abfertigung nach Ankunft der Container im Seehafen oder am Flughafen ist sehr unterschiedlich. Die geschätzte Zeit für die Ankunft der Waren im Seehafen liegt zwischen 2,5 Tagen und 13 Tagen. Dies beinhaltet folgende Zeiten:

- Warten bei der Bearbeitungsstelle vor Ort: zwischen 1 Stunde und 3,5 Stunden
- Bearbeitung durch die Stelle vor Ort: zwischen 6,5 Stunden und 3 Tagen
- Bearbeitung bis zum nächsten Verfahrensschritt: zwischen 1,5 Tagen und 9 Tagen

Wenn die Waren über den Flughafen eintreffen, wird die Zeit auf 3 bis 30 Tage geschätzt. Dies beinhaltet:

- Warten bei der Bearbeitungsstelle vor Ort: zwischen 1 Stunde und 4 Stunden
- Bearbeitung durch die Stelle vor Ort: zwischen 7 Stunden und 3 Tagen
- Bearbeitung bis zum nächsten Verfahrensschritt: zwischen 1,5 Tagen und 9 Tagen

In der nachstehenden Tabelle sind alle Kosten aufgeführt, die bei der Einfuhr anfallen, unabhängig davon, auf welchem Wege die Waren nach Jordanien gelangen. Außerdem sind lokale Steuersätze dargestellt.

#### 4. Rechtlicher und regulatorischer Rahmen beim Export von Fleisch- und Wurstwaren

**Tabelle 2. Gebühren, Zölle, Verbrauchs- und Mehrwertsteuer**

<b>Gebührenart</b>	<b>Kosten</b>
<b>Allgemeine Import- und Lizenzgebühren</b>	
Gebühren für die Erteilung einer Einfuhrlizenz:	10 JD
Einfuhrsteuer:	20 % des Warenwerts
Einfuhrstempel auf Versandgebühren:	30 % der Versandgebühren
Gebühr für die Röntgenkontrolle:	2 JD
Gebühren für die Dienstleistungen der Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde (JFDA), wenn der Wert der Waren über 1.000 JD liegt:	30 JD
<b>Zollgebühren</b>	
Einfuhrstempel auf der Zollanmeldung:	10 JD
Gebühren für Zolldienstleistungen bei Einfuhren, wenn sie von den Standardgebühren befreit sind:	1 % des Warenwerts
Gebühren für Röntgeninspektionen, wenn die Waren inspiziert werden:	10 JD pro Container
Gebühr für die Verplombung:	4 JD pro Zollplombe
<b>Gebühren der Lebensmittelinspektion in den Schlachthof-Laboren</b>	
Inspektionsgebühr für gekühltes Fleisch:	0,06 JD pro kg
Inspektionsgebühr für gekühltes, vakuumverpacktes Fleisch:	0,10 JD pro kg
<b>Steuern</b>	
Allgemeine Umsatzsteuer/Mehrwertsteuer:	16 %
Umsatzsteuersatz für Fleisch:	4 %

Quelle: Jordan Customs – Jordan Trade Facilitation Portal (2021): Chilled Meat Import Full Procedure by Seaports, <https://tradeportal.customs.gov.jo/procedure/1612?l=en>; AHK Ägypten – Regionalbüro Jordanien (2021): Steuersystem, <https://aegypten.ahk.de/regionale-bueros/jordan/rechtsberatung/steuersystem>

## 5. Adressrecherche

Nachstehend finden sich Listen der wichtigsten Fleischimporteure nach Jordanien, sowie lokaler Betriebe, die Fleisch zur Weiterverarbeitung nachfragen. Diese importieren bzw. verarbeiten (wenn nicht weiter spezifiziert) alle Arten von Fleisch außer Schweinefleisch, weshalb die Listen nicht weiter nach Fleischart unterschieden werden. Außerdem sind ferner Kontakte der wichtigsten Einzelhändler im Land, sowie andere bedeutende Organisationen, die eine Relevanz beim grenzüberschreitenden Handel besitzen, gelistet. Innerhalb aller Unterkapitel sind die Unternehmen und Organisationen alphabetisch geordnet.

### 5.1 Importeure von Fleisch- und Wurstwaren

Name	<b>Addar Al-Arabia Food-Stuff Co.</b>
Adresse	Marka Amman
Kontaktperson (mit Position)	Majd Masri, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 4886 625
Faxnummer	+962-6 4873 638
E-Mail	<a href="mailto:addar@go.com.jo">addar@go.com.jo</a>
Webseite	<a href="https://alfarah.com.jo/">https://alfarah.com.jo/</a>
Produktportfolio	Import und Export einer breiten Palette von Fleisch und Fleischprodukten.

Name	<b>Al Akha'a For Meat Trade Co., Ltd.</b>
Adresse	Marak, Zenoba Street / Al-Zahraa Amman
Kontaktperson (mit Position)	Ramy Alamoudi, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 5661 592
Faxnummer	+962-6 5661 572

Name	<b>Alarmitaj For Import And Export Co., Ltd.</b>
Adresse	Marka AlShamalia Awad Mkhaier St. Building 21 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Deelara Aldrini, Verkaufsleiter
Telefonnummer	+962-7 9796 0000
E-Mail	<a href="mailto:info@snow-way.me">info@snow-way.me</a>
Produktportfolio	Verschiedene Arten von frischem oder gefrorenem rotem Fleisch und gefrorenem Hühnerfleisch.

## 5. Adressrecherche

Name	<b>Alnouah For Food Manufacturing &amp; Trading Co., Ltd.</b>
Adresse	Wadi Al-Seer Street Wadi Al-Seer
Kontaktperson (mit Position)	Yahya Alawi, Produktionsleiter
Telefonnummer	+962-7 9650 1010
Faxnummer	+962-6 5810 775
E-Mail	<a href="mailto:srassas@alnouah.com">srassas@alnouah.com</a>
Webseite	<a href="http://www.alnouah.com">www.alnouah.com</a>
Produktportfolio	Große Auswahl an Fleisch und Fleischprodukten.

Name	<b>Alrawaya General Trading Co., Ltd.</b>
Adresse	Wasfi Al-Tal Street Amman
Kontaktperson (mit Position)	Dhargham Waeed Al Bolani, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 5524 507
E-Mail	<a href="mailto:info@alrawaya.com">info@alrawaya.com</a>
Webseite	<a href="http://www.alrawaya.com">www.alrawaya.com</a>

Name	<b>Arab Eagle Food Stuff Co. LLC</b>
Adresse	North Marka Complex No.9, Abbas Ibn Merdas Street Amman
Kontaktperson (mit Position)	Shadi Gm, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-7 9222 3666
Faxnummer	+962-6 5810 775
E-Mail	<a href="mailto:info@arabeaglefoodstuff.com">info@arabeaglefoodstuff.com</a>
Webseite	<a href="http://www.arabeaglefoodstuff.com/">http://www.arabeaglefoodstuff.com/</a>
Kurzbeschreibung:	Das Unternehmen hat insgesamt 70 Mitarbeiter an allen Standorten und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 8,09 Mio. US\$.

Name	<b>Estonia For Food Industries Co.</b>
Adresse	Marak, Zenoba Street Amman
Kontaktperson (mit Position)	Mohammed Al Masri, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-7 9703 6857
E-Mail	<a href="mailto:estoniafood@gmail.com">estoniafood@gmail.com</a>

## 5. Adressrecherche

Name	<b>Indemaj For Foodstuff Company Ltd.</b>
Adresse	North Marka / Army Street / near Amman College of Engineering Profession Amman
Kontaktperson (mit Position)	Basem Jabsheh, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 4875 501
Faxnummer	+962-6 4875 504
E-Mail	<a href="mailto:info@indemajfood.com">info@indemajfood.com</a>
Webseite	<a href="http://www.aljazeeraagri.com">www.aljazeeraagri.com</a>
Produktportfolio	Diverse Lebensmittel, inklusive Fleischprodukten.

Name	<b>Jenan For Meat And Foodstuff Company Ltd.</b>
Adresse	Marka, Rameen Street Amman
Telefonnummer	+962-6 4884 255
Faxnummer	+962-6 4884 266
E-Mail	<a href="mailto:jjananco@hotmail.com">jjananco@hotmail.com</a>
Webseite	<a href="http://www.jenanco.com">www.jenanco.com</a>
Kurzbeschreibung:	Die Firma Jenan For Meat And Foodstuff ist spezialisiert auf den Import und die Vermarktung von Lebensmitteln vor Ort, inklusive Frischgeflügelfleisch und anderem Frischfleisch.

Name	<b>Jordanian Company For Ukranian Food Supplies/ Al Farah International Food Security Company LLC</b>
Adresse	Princess Tharwat Al-Hasan st, 128 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Dhargham Waeed Al Bolani, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 585 718
E-Mail	<a href="mailto:info@alfarah.com.jo">info@alfarah.com.jo</a>
Webseite	<a href="https://alfarah.com.jo/">https://alfarah.com.jo/</a>
Produktportfolio	Gefrorenes Hühnerfleisch



## 5. Adressrecherche

Name	<b>Layan General Supplies Co., Ltd.</b>
Adresse	Mecca Street / next to the Middle East Insurance Company Amman
Kontaktperson (mit Position)	Zeyad Abu Al-haija'a, Verkaufsleiter
Telefonnummer	+962-6 4129 650
Faxnummer	+962-6 4130 012
E-Mail	<a href="mailto:admin@allayan.com">admin@allayan.com</a>
Webseite	<a href="http://www.allayan.com">www.allayan.com</a>

Name	<b>National Trading &amp; Industry For Meat/Mohammed Shaban &amp; Partner Co.</b>
Adresse	Marka, Ben Azrai Street / Building 16 / Administrative office Amman
Kontaktperson (mit Position)	Mohammed Shaban, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 4873 196
E-Mail	<a href="mailto:mohammedshaban7@hotmail.com">mohammedshaban7@hotmail.com</a>

Name	<b>Sharkatly Trading Co., Ltd.</b>
Adresse	P. O. Box: 7461, 11118 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Hasan Ahmad Al-Sharkatly, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 4630 449
Faxnummer	+962-6 4653 765
E-Mail	<a href="mailto:hasan.sharkatly@sharkatly.com">hasan.sharkatly@sharkatly.com</a>
Webseite	<a href="http://www.sharkatly.com">www.sharkatly.com</a>
Kurzbeschreibung:	Das Unternehmen importiert und exportiert eine breite Palette von Fleischprodukten.

## 5.2 Lokale fleischverarbeitende Betriebe

Name	<b>Aldurra For General Trading And Investment</b>
Adresse	Mecca Towers 174, Mecca St, 11185 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Mohammed Alnen, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 5532 841
Faxnummer	+962-6 5532 861
E-Mail	<a href="mailto:info@aldurra.com">info@aldurra.com</a>
Webseite	<a href="https://aldurra.com/">https://aldurra.com/</a>
Produktportfolio	Das Unternehmen stellt verschiedene konservierte Lebensmittel her, darunter Fleisch-, Fisch- und Meeresfrüchtekonserven.

Name	<b>Al Jazeera Agriculture Company</b>
Adresse	P.O. Box 1604 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Tariq Saleh, Landwirtschaftsingenieur
Telefonnummer	+962-6 5865 682
Faxnummer	+962-6 5865 942
E-Mail	<a href="mailto:info@jazeera.jo">info@jazeera.jo</a>
Webseite	<a href="http://www.aljazeeraagri.com">www.aljazeeraagri.com</a>
Produktportfolio	FrISChe und gefrorene Hähnchenfleischprodukte

## 5. Adressrecherche

Name	<b>Al-Nabil Company For Food Industries Ltd.</b>
Adresse	Sahab Industrial Area, Street 4, Building 114 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Osama Abu-Laila, Regional Marketing Manager
Telefonnummer	+962-6 4022 004
E-Mail	<a href="mailto:info@nabilfoods.com">info@nabilfoods.com</a>
Webseite	<a href="https://nabilfoods.com/">https://nabilfoods.com/</a>
Produktportfolio	Gefrorene und gekühlte Produkte wie Rindfleisch, Hähnchenfleisch, Putenfleisch, Fisch, Gebäck, Desserts und Fertiggerichte aus internationalen Küchen.
Kurzbeschreibung:	Nabil Foods wird auf dem lokalen und 20 internationalen Märkten vertrieben, um die unterschiedlichen Geschmäcker der Kunden zu befriedigen und ihren Bedarf an Lebensmitteln für Hotels, Restaurants (lokal und international), Krankenhäuser, Universitäten, Schulen, Cafés und Fluggesellschaften sowie für den Einzelhandel zu decken. Darüber hinaus ist das Unternehmen führend in seinen innovativen Marketingmethoden und verfügt über modernste Forschungs- und Entwicklungszentren.

Name	<b>Arabian Trade &amp; Food Industries -Alwadi Food</b>
Adresse	Marka District / Marka Street -Zarqa Highway Building Amman
Kontaktperson (mit Position)	Hussein Barhoush, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 4891 254
E-Mail	<a href="mailto:info@alwadifood.com">info@alwadifood.com</a>
Webseite	<a href="https://alwadifood.com/">https://alwadifood.com/</a>
Produktportfolio	Bäckereiwaren, Hamburgerfleisch, Hotdogwürstchen, Kufta-Hackfleisch, Hartwurst, tiefgefrorene Teilstücke, tiefgefrorene Teilstücke in Dosen, Hackfleisch, Mortadella, Mortadella in Scheiben, Gepökeltes, Konservenwurst

## 5. Adressrecherche

Name	<b>Americana – Touristic Project &amp; Int. Restaurants Co.</b>
Adresse	Americana Building – Al Muqabalain – Aysha Al Taymouria Street, 11194 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Rasha Ghbari
Telefonnummer	+962-6 5808 050
E-Mail	<a href="mailto:media@americana-food.com">media@americana-food.com</a>
Webseite	<a href="https://americana-group.com/">https://americana-group.com/</a>
Kurzbeschreibung:	Die Americana-Gruppe ist eines der erfolgreichsten Unternehmen in der Region des Nahen Ostens in diesem Sektor. Sie gilt als eines der größten Lebensmittelhersteller und Vertriebsunternehmen. Die Gruppe wurde 1964 in Kuwait gegründet und führte 1970 das Konzept der Schnellrestaurants auf dem regionalen Markt ein. Die Gruppe mit ihren beiden Geschäftsbereichen betreibt als Restaurantkette 1.800 Filialen in der Region sowie 25 Lebensmittelproduktionsstätten in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Kuwait und Ägypten. Sie stellt praktisch alle Arten von Fleischprodukten her.

Name	<b>Anwar Mecca For Meat, Fish And Foodstuff</b>
Adresse	Al-Muqablain / Aisha Al-Taymouriah Street Amman
Kontaktperson (mit Position)	Khaldoun Amro, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 4201 220
Faxnummer	+962-6 4201 229
E-Mail	<a href="mailto:khaldoun.amro@anwarmecca.com">khaldoun.amro@anwarmecca.com</a>
Webseite	<a href="https://www.frozenfoodhouse.com/">https://www.frozenfoodhouse.com/</a>
Produktportfolio	Verschiedene Arten von rotem Fleisch, Geflügel und Meeresfrüchten

Name	<b>Black Pearl For Food Supplies Co., Ltd.</b>
Adresse	Um Uthaina, Makkah street Amman
Telefonnummer	+962-6 4129 650
Faxnummer	+962-6 4129 651
E-Mail	<a href="mailto:issak@allan.com">issak@allan.com</a>

## 5. Adressrecherche

Name	<b>Dijla Food Industrial Co.</b>
Adresse	Al Otoum Commercial Complex, Wasfi Al Tal St 98, 11953 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Ahmad Jawabreh, Lagerverwalter
Telefonnummer	+962-6 5691 754
Faxnummer	+962-6 5691 834
E-Mail	<a href="mailto:dijlafood@umniahlive.net">dijlafood@umniahlive.net</a>
Webseite	<a href="http://dijlafood.com/">http://dijlafood.com/</a>
Produktportfolio	Das Unternehmen stellt verschiedene Arten von gefrorenen Fleischprodukten her, die dem arabischen Geschmack entsprechen

Name	<b>Fadel Salim Khalil Idris</b>
Adresse	Marka, Near Hamouda Dairy Factory Amman
Kontaktperson (mit Position)	Fadel Saleem, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 5064 642
Faxnummer	+962-6 4899 903
E-Mail	<a href="mailto:fadel.saleem@yahoo.com">fadel.saleem@yahoo.com</a>

Name	<b>Frozen Food House Company</b>
Adresse	P. O. Box 846 Tla'a Al Ali 11953 Amman
Telefonnummer	+962-6 5532 951
Faxnummer	+962-6 5532 952
E-Mail	<a href="mailto:info@frozenfoodhouse.com">info@frozenfoodhouse.com</a>
Webseite	<a href="https://www.frozenfoodhouse.com/">https://www.frozenfoodhouse.com/</a>
Produktportfolio	Gefrorenes Fleisch, Geflügelfleisch, Fisch und Meeresfrüchte

## 5. Adressrecherche

Name	<b>Hijazi And Ghosheh Company Ltd.</b>
Adresse	21 Mustafa Al Rafe'i Street, Marka Amman
Kontaktperson (mit Position)	Reham Aqrabawi, Leiter Logistik und Supply Chain
Telefonnummer	+962-6 4886 177
Faxnummer	+962-6 4886 211
E-Mail	<a href="mailto:info@hijazighosheh.com">info@hijazighosheh.com</a>
Webseite	<a href="http://www.hijazighosheh.com/">http://www.hijazighosheh.com/</a>
Produktportfolio	Konservierte, gekühlte und gefrorene, verarbeitete Fleischprodukte

Name	<b>International Corporation For Sheep And Qurbani Company Ltd. (Taa'lof)</b>
Adresse	Khalda Amman
Kontaktperson (mit Position)	Ehab Al Deeb, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 200 559
Faxnummer	+962-6 556 336
E-Mail	<a href="mailto:info@taalofalkhair.com">info@taalofalkhair.com</a>
Webseite	<a href="https://taalofalkhair.com/">https://taalofalkhair.com/</a>

Name	<b>Jordan Refrigeration Industry &amp; Trading Co.</b>
Adresse	Sahab Street, near Mercedes Company Amman
Kontaktperson (mit Position)	Sanad Al Muhaisen, Markenmanager
Telefonnummer	+962-6 4161 868
E-Mail	<a href="mailto:info@ritco.jo">info@ritco.jo</a>
Webseite	<a href="http://www.ritco.jo">www.ritco.jo</a>
Produktportfolio	Große Auswahl an frischem und gekühltem Fleisch und verarbeiteten Fleischprodukten

## 5. Adressrecherche

Name	<b>Mawashi Food Company Ltd.</b>
Adresse	Al Qudwah St 66 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Deelara Aldrini, Verkaufsleiter
Telefonnummer	+962-6 4875 504
Faxnummer	+962-6 4875 503
E-Mail	<a href="mailto:info@mawashifood.com">info@mawashifood.com</a>
Produktportfolio	Große Auswahl an frischem und gekühltem Fleisch und verarbeiteten Fleischprodukten

Name	<b>Moh'd Naem Alamoudi Heirs Co.</b>
Adresse	Alwhdat-Behind the Post Office / Postal Street Amman
Kontaktperson (mit Position)	Ramy Alamoudi, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 4779 721
Faxnummer	+962-6 4748 066
E-Mail	<a href="mailto:ramyalamoudi@yahoo.com">ramyalamoudi@yahoo.com</a>
Produktportfolio	Große Auswahl an Fleisch und Fleischprodukten

Name	<b>Mohamad Abed Alfatah Ahmad Tayyem</b>
Adresse	Al-Bayyadh District Amman
Kontaktperson (mit Position)	Ghassan Ali Hasan, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 5344 732
Faxnummer	+962-6 4624 202
E-Mail	<a href="mailto:mohtayyem@yahoo.com">mohtayyem@yahoo.com</a>
Produktportfolio	Große Auswahl an frischem und gekühltem Fleisch und verarbeiteten Fleischprodukten

Name	<b>Talal Fawzi Abdel Hamied Allaham</b>
Adresse	Princess Basma Street / opposite the Tunisian Embassy Amman
Telefonnummer	+962-6 5933 053
Faxnummer	+962-6 5933 035

## 5. Adressrecherche

Name	<b>Vermont For Foodstuffs Company Ltd.</b>
Adresse	Qweismeh, Al Hizam Street / Opposite to Amman Customs Amman
Kontaktperson (mit Position)	Mahmoud Amro, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 5375 754
Faxnummer	+962-6 5375 755
E-Mail	<a href="mailto:mahmoud.amro@vermontjo.com">mahmoud.amro@vermontjo.com</a>
Produktportfolio	Große Auswahl an Fleisch und Fleischprodukten

Name	<b>Yaser Alhusami &amp; Bros. Company Ltd. (Yaser Mall)</b>
Adresse	Wadi Elsier Amman
Kontaktperson (mit Position)	Moutaz Alhusami, Leiter der Geschäftsentwicklung
Telefonnummer	+962-6 5814 168
Faxnummer	+962-6 853 151
E-Mail	<a href="mailto:yasermall@hotmail.com">yasermall@hotmail.com</a>
Webseite	<a href="https://www.yasermallonline.com/">https://www.yasermallonline.com/</a>
Kurzbeschreibung:	Online-Lebensmittelladen

Name	<b>Yousef Alakkad Sons Co., Ltd.</b>
Adresse	Downtown, Basman Street Amman
Kontaktperson (mit Position)	Samer Al- Khresheh, kaufmännischer Leiter
Telefonnummer	+962-6 4872 373
Faxnummer	+962-6 4871 995
E-Mail	<a href="mailto:it.akkad@gmail.com">it.akkad@gmail.com</a>
Webseite	<a href="https://web.facebook.com/yousefalakkadsons">https://web.facebook.com/yousefalakkadsons</a>
Produktportfolio	Große Auswahl an frischem und gekühltem Fleisch und verarbeiteten Fleischprodukten



**5.3 Lebensmittelhändler**

Name	<b>Jordan Centre For Trade &amp; Investment. Co., Ltd. (Cozmo Center)</b>
Adresse	Seventh Circle / Issa Al-Naouri Street Amman
Kontaktperson (mit Position)	Ruslan Ayyash, Verkaufsleiter
Telefonnummer	+962-6 5501 240
Faxnummer	+962-6 5501 269
E-Mail	<a href="mailto:online@cozmo.jo">online@cozmo.jo</a>
Webseite	<a href="https://cozmo.jo/">https://cozmo.jo/</a>
Kurzbeschreibung:	Online-Lebensmittelladen

Name	<b>Kalbouneh Foodstuffs Stores Co.</b>
Adresse	Jabal Al-Hussein Amman
Kontaktperson (mit Position)	Ghassan Ali Hasan, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 4624 202
E-Mail	<a href="mailto:info@awar.net">info@awar.net</a>
Produktportfolio	Große Auswahl an frischem und gekühltem Fleisch und verarbeiteten Fleischprodukten

Name	<b>Majid Al Futaim /Hypermarkets-Jordan Co., LLC</b>
Adresse	Umm al-Summaq and Khalda, King Abdullah II Street / opposite the Medical City Amman
Kontaktperson (mit Position)	Aseel Qtaish, Leiter Marketing Communications
Telefonnummer	+962-6 5505 8000
Faxnummer	+962-6 5505 811
E-Mail	<a href="mailto:nhaddad@mafcarrefour.com">nhaddad@mafcarrefour.com</a>
Webseite	<a href="http://www.majidalfuttaim.com">www.majidalfuttaim.com</a>

## 5. Adressrecherche

Name	<b>Sameh Mall Company LLC</b>
Adresse	Madinah Al Munawwarah Street - Building No. 278 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Sameh Arafat, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-7 91401 111
Faxnummer	+962-6 5606 565
E-Mail	<a href="mailto:info@samehgroup.com">info@samehgroup.com</a>
Webseite	<a href="https://www.samehgroup.com/">https://www.samehgroup.com/</a>
Kurzbeschreibung:	Sameh ist eine kommerzielle Investmentgruppe, die 2001 als Einkaufszentrum mit Einzelhandelsgeschäften als eine der ersten in diesem Sektor in Jordanien begann. Derzeit unterhält sie 28 Filialen und Hypermärkte im Land und betreibt den Lebensmittelhandel in ihrem Onlineshop.

## 5.4 Weitere wichtige Organisationen

### 5.4.1 Behörden

Name	<b>Aqaba Containerhafen</b>
Adresse	King Hussein Bin Talal Street, Amman
Kontaktperson (mit Position)	Ihab Al Rawashdeh, Marketing & PR Manager
Telefonnummer	+962-3 2091 122
E-Mail	<a href="mailto:customerservice@act.com.jo">customerservice@act.com.jo</a>
Webseite	<a href="https://www.act.com.jo/en/">https://www.act.com.jo/en/</a>

Name	<b>Jordan Food And Drug Administration</b>
Adresse	Shafa Badran, Marj Al Faras- Kayed Al, Qtaishat Street (next to the General Directorate of Gendarmerie), P.O. Box 811951, 11181 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Bayan Hiasat
Telefonnummer	+962-6 5632 000
Faxnummer	+962-6 4602 550
E-Mail	<a href="mailto:info@jfda.jo">info@jfda.jo</a>
Webseite	<a href="http://www.jfda.jo/Default.aspx">http://www.jfda.jo/Default.aspx</a>
Kurzbeschreibung:	Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde Jordaniens

## 5. Adressrecherche

Name	<b>Ministerium für Industrie, Handel und Versorgung</b>
Adresse	King Hussein Street, 34, 11194 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Zain Al Awamleh, Direktor
Telefonnummer	+962-6 5629 030
Faxnummer	+962-6 5684 692
E-Mail	<a href="mailto:info@mit.gov.jo">info@mit.gov.jo</a>
Webseite	<a href="https://www.mit.gov.jo/Default/En">https://www.mit.gov.jo/Default/En</a>

Name	<b>Ministerium für Landwirtschaft</b>
Adresse	Queen Rania Al Abdullah Street No. 39, 11196 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Muhammad Issa Al-Hiyari, Generalsekretär
Telefonnummer	+962-6 5686 151
Faxnummer	+962-6 5686 310
E-Mail	<a href="mailto:moa.mail@moa.gov.jo">moa.mail@moa.gov.jo</a>
Webseite	<a href="http://moa.gov.jo">http://moa.gov.jo</a>

Name	<b>Ministerium für Landwirtschaft – Veterinärabteilung</b>
Adresse	Madaba St., Jawa, P. O. Box 2099, 11181 Amman
Telefonnummer	+962-6 4130 530
Faxnummer	+962-6 4120 713
E-Mail	<a href="mailto:monther.r@moa.gov.jo">monther.r@moa.gov.jo</a>
Webseite	<a href="http://moa.gov.jo">http://moa.gov.jo</a>

Name	<b>Stadtverwaltung des Großraums Amman</b>
Adresse	Omar Matar Street, Ras Al-Ain, 11118 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Othman Shobaki
Telefonnummer	+962-6 4636 111
Faxnummer	+962-6 4649 420
E-Mail	<a href="mailto:info@ammancity.gov.jo">info@ammancity.gov.jo</a>
Webseite	<a href="https://www.ammancity.gov.jo/">https://www.ammancity.gov.jo/</a>

## 5. Adressrecherche

Name	<b>Zollzentren - Jordanische Zollbehörde</b>
Adresse	Main Department- King Hussein Street - opposite the Ministry of Finance, Abdali 11190 Amman
Kontaktperson (mit Position)	Abdul Majeed Al Rahamna, Direktor
Telefonnummer	+962-6 4623 186
Faxnummer	+962-6 4647 791
E-Mail	<a href="mailto:customs@customs.gov.jo">customs@customs.gov.jo</a>
Webseite	<a href="https://www.customs.gov.jo/en/index.aspx">https://www.customs.gov.jo/en/index.aspx</a>

### 5.4.2 Andere Organisationen und Verbände

Name	<b>Botschaft des Haschemitischen Königreichs Jordanien (in Deutschland)</b>
Adresse	Heerstr. 201, 13595 Berlin, Deutschland
Telefonnummer	+49 30-3699 6031
Faxnummer	+49 30-3699 6011
E-Mail	<a href="mailto:jordan@jordanembassy.de">jordan@jordanembassy.de</a>
Webseite	<a href="http://www.jordanembassy.de">www.jordanembassy.de</a>

Name	<b>Deutsche Botschaft Amman (in Jordanien)</b>
Adresse	Benghasi Street 25, Jabal Amman
Telefonnummer	+962-6 5901 170
Faxnummer	+962-6 5901 282
Webseite	<a href="https://amman.diplo.de/jo-de">https://amman.diplo.de/jo-de</a>

## 5. Adressrecherche

Name	<b>Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer Ägypten – Regionalbüro Jordanien</b>
Kontaktperson (mit Position)	Nour Huneinih, AHK Regionalmanager
Telefonnummer	+202 3333 8479
Faxnummer	+202 3336 8786
E-Mail	<a href="mailto:nour.huneinih@ahk-mena.com">nour.huneinih@ahk-mena.com</a>
Webseite	<a href="https://aegypten.ahk.de/regionale-bueros/jordan">https://aegypten.ahk.de/regionale-bueros/jordan</a>
Kurzbeschreibung:	Das AHK Regionalbüro Jordanien wird außerdem von der Kammer für Industrie, Handel und Landwirtschaft Libanon (CCIABML) mitbetreut: CCIABML Building, Justinien Street 1, Sanayeh, PO Box 11 1801 Beirut, Libanon Tel.: +961 1 353 190 Fax: +961 1 353 395 E-Mail: <a href="mailto:information@ccib.org.lb">information@ccib.org.lb</a> Webseite: <a href="http://www.ccib.org.lb/en/">http://www.ccib.org.lb/en/</a>

Name	<b>Ghorfa – Arabisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer e. V.</b>
Adresse	Garnisonkirchplatz 1, 10178 Berlin, Deutschland
Telefonnummer	+49 30-278 9070
Faxnummer	+49 30-278 90749
E-Mail	<a href="mailto:ghorfa@ghorfa.de">ghorfa@ghorfa.de</a>
Webseite	<a href="https://ghorfa.de/de/">https://ghorfa.de/de/</a>

### 5.4.3 Presse

Name	<b>Alwakeel News</b>
Adresse	King Hussein Business Park King Abdullah II St 242 Al Madeneh Al Tebieh Amman
Kontaktperson (mit Position)	Mohammad Alwakeel, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 5805 580
E-Mail	<a href="mailto:info@alwakeelnews.com">info@alwakeelnews.com</a>
Webseite	<a href="https://www.alwakeelnews.com/">https://www.alwakeelnews.com/</a>

## 5. Adressrecherche

Name	<b>Ammon News</b>
Adresse	Kamil Uraykat St. Amman
Kontaktperson (mit Position)	Abdullah Mismar, lokaler Abteilungsleiter
Telefonnummer	+962-7 9984 8429
E-Mail	<a href="mailto:abdullah.m@ammonnews.net">abdullah.m@ammonnews.net</a>
Webseite	<a href="https://www.ammonnews.net/">https://www.ammonnews.net/</a>

Name	<b>Garaa News</b>
Adresse	Samir Derham Housing, Said Abu Jaber St 9, Amman
Kontaktperson (mit Position)	Moath Mahsere, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-7 7842 7427
E-Mail	<a href="mailto:samerbarham2012@yahoo.com">samerbarham2012@yahoo.com</a>
Webseite	<a href="http://garaanews.com/">http://garaanews.com/</a>

Name	<b>JFRA News</b>
Adresse	Shat Al Arab Street, Amman
Kontaktperson (mit Position)	Samer Al-Khatib, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-6 5523 323
E-Mail	<a href="mailto:info@jfranews.com.jo">info@jfranews.com.jo</a>
Webseite	<a href="http://jfranews.com.jo/">http://jfranews.com.jo/</a>

Name	<b>Jordan Zad</b>
Adresse	Wasfi Al-Tal Street, No. 145 First Floor Office No. 105, Amman
Kontaktperson (mit Position)	Ahmad Alwakeel, Geschäftsführer
Telefonnummer	+962-5 561 360
Faxnummer	+962-5 561 370
Webseite	<a href="http://jordanzad.com/">http://jordanzad.com/</a>

## 5. Adressrecherche

Name	<b>The Jordan Times</b>
Adresse	Queen Rania Street Amman
Kontaktperson (mit Position)	Mohammad Ghazal, Chefredakteur
Telefonnummer	+962-6 5600 800
E-Mail	<a href="mailto:editor@jordantimes.com">editor@jordantimes.com</a>
Webseite	<a href="https://www.jordantimes.com/">https://www.jordantimes.com/</a>

## HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und  
Landwirtschaft (BMEL)  
53123 Bonn

## BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424  
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)  
Rochusstraße 1  
53123 Bonn  
E-Mail: 424@bmel.bund.de

## STAND

November 2021

## UMSCHLAGGESTALTUNG/DRUCK

BMEL

## BILDNACHWEIS

railwayfx/stock.adobe.com

## TEXT

BERENT Deutschland GmbH  
Königstor 28  
34117 Kassel  
www.berent.de

Bearbeiter/ -in; Redaktion  
Flemming B. Bröcher  
Joachim Werner  
Alexander Barth

## DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt BERENT Deutschland GmbH keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt – durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens BERENT Deutschland GmbH und zweitens die Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gestattet.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

**Diese Publikation wird vom BMEL unentgeltlich abgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter

[www.bmel.de](http://www.bmel.de)

 [@bmel](https://twitter.com/bmel)

 [Lebensministerium](https://www.instagram.com/Lebensministerium)

[www.agrarexportfoerderung.de](http://www.agrarexportfoerderung.de)

